



Rosengarten aktuell



53. Jahrgang
Donnerstag, den 6. April 2023
Nummer 14

Frohe Ostern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der kalten und dunklen Jahreszeit freuen wir uns alle sehnsüchtig darauf, dass Bäume und Sträucher ihr frisches Grün zeigen und die ersten Blumen blühen.

Wenn die Tage wieder länger werden und die Sonne mehr Kraft hat, feiern wir das Osterfest. Es ist nicht nur das Fest der Hoffnung, sondern es steht auch für einen Neubeginn und Aufbruch.

Die Feiertage bieten Gelegenheit, sich vom Alltag zu erholen und gemeinsam mit der Familie oder Freunden etwas zu unternehmen. Mit diesem Ostergruß wünsche ich Ihnen viel gemeinsame Zeit, ein erholsames, frohes und gesegnetes Osterfest und viele sonnige Frühlingstage.

Ihr

Julian Tausch
Bürgermeister



Altkleidersammlung des TTC Westheim

Samstag, 22. April 2023 ab 8.00 Uhr
in der Gesamtgemeinde Rosengarten

WICHTIGE KONTAKTDATEN

Gemeinde Rosengarten

E-Mail: gemeinde@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de



Rathaus	9 50 17-0
Kindertagesstätte Westheim	UG 5 24 52 EG 95 61 76 93
Kindergarten Uttenhofen	5 18 09
Kindergarten Rieden	5 33 09
Grundschule	5 33 75
Verlässliche Grundschule	9 54 09 07
Offene Jugendarbeit und Jugendhaus Frau Kersten	01 77-6 81 84 98
Umweltwart (GVD) Herr Herkle	01 60-5 08 28 38
Bauhof Herr Faßnacht	01 62-6 90 03 01
Kläranlagen Herr Waldvogel	01 62-8 79 86 86

Polizeirevier Schwäbisch Hall 40 00

Polizeiposten Gaildorf 0 79 71-9 50 90

Stadtwerke Schwäbisch Hall 4 01-0

Wasser/Strom 4 01-2 22

Gas 4 01-7 77

Landratsamt 7 55-0

Abfallwirtschaftsamt 7 55-88 22

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Rathaus	Mo - Fr	8.00 - 12.00 Uhr	Kasse	Mo - Fr	8.00 - 12.00 Uhr
	Mo - Di	14.00 - 16.00 Uhr		Do	15.00 - 19.00 Uhr
	Do	14.00 - 19.00 Uhr			

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT:

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei, oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle) werktags 18.00 bis 8.00 Uhr, Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS

am Diakonie-Krankenhaus Schwäbisch Hall
Diakoniestraße 10, Tel. 0791/7534567
Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 8.00 bis 22.00 Uhr; Voranmeldung empfehlenswert

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS

AM KLINIKUM CRAILSHEIM
Gartenstraße 21, Tel. 07951/45454
Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 8.00 bis 22.00 Uhr; Voranmeldung empfehlenswert

APOTHEKEN

Freitag, 7.4., 8.30 Uhr bis Samstag, 8.4., 8.30 Uhr
Hessental-Apotheke, SHA, Grauwiesenweg 2/1,
Tel. 0791/930700

Wald-Apotheke, Mainhardt, Hauptstr. 38,
Tel. 07903/2323

Samstag, 8.4., 8.30 Uhr bis Sonntag, 9.4., 8.30 Uhr
Qmediko-Apotheke im Ärztehaus, SHA, Weilerwie-
se 5, Tel. 0791/93741100

Sonntag, 9.4., 8.30 Uhr bis Montag, 10.4., 8.30 Uhr
Frasch-Apotheke, Gaildorf, Karlstr. 19, Tel. 07971/
921940 und **Löwen-Apotheke**, SHA, Am Markt 3,
Tel. 0791/6350

Montag, 10.4., 8.30 Uhr bis Dienstag, 11.4., 8.30 Uhr
Apotheke im Rosengarten, Westheim, Rupperts-
wasen 2, Tel. 0791/951250

KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHER NOTDIENST

Notfallpraxis an der Kinder- und Jugendklinik SHA
Öffnungszeiten: Sa./So./Feiertag von 9.00 - 15.00 Uhr
In **unaufschiebbaren Notfällen** übernehmen die
Kinderärzte des Diak außerhalb dieser Zeiten die
Versorgung.
Tel.-Nr. kinder- und jugendärztlicher Notdienst:
116 117

AUGENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Tel. 116 117

HNO-NOTFALL-PRAXIS HEILBRONN, SLK-KLINIKUM AM GESUNDBRUNNEN

Am Gesundbrunnen 20 - 26, HNO-Ambulanz, Ebene 8,
Tel. 116 117
Sa., So., Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr durchgehend besetzt

ZAHNARZT

Zentrale für Notfalldienstansage der KZV Stuttgart,
Tel. 07 61/120 120 00

HEBAMME

(auch Schwangerschaftsbeschwerden)
Betreuung nach der Geburt
Freitag, 6.4. bis Montag, 10.4., 8.00 bis 20.00 Uhr,
Christa Autenrieth, Tel. 0 79 76/82 82

KRANKENTRANSPORT Tel. 0791/19222

RETTUNGSDIENST Tel. 112

PFLEGEDIENST

Diakonie daheim: Tel. 07 91/5 90 94

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SHA

Information und Unterstützung bei Fragen zu Pflege
und Hilfe im Alltag. Neutral und kostenfrei.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag in Schwäbisch Hall, Freitag-
vormittag in Crailsheim; Tel. 07 91/7 55-78 88,
www.psp-sha.de

TIERARZT

Freitag, 7.4., 8.00 Uhr bis Samstag, 8.4., 8.00 Uhr

Dr. Wägger & Stuber, Obersontheim,
Tel. 07973/9119889

Sonntag, 9.4., 8.00 Uhr bis Montag, 10.4., 8.00 Uhr

Dres. Hohl & Eckstein, Michelbach/Bilz,
Tel. 0791/9 46 98 42

MÜLLTERMINE



IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Rosengarten, Hauptstraße 39, 74538 Rosengarten
E-Mail: redaktion@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Tausch oder Vertreter im Amt v.i.S.d.P. (verantwortlich im Sinne des Presserechts)
Veröffentlichungen der Kirchen und Vereine fallen unter die Verantwortung der Einsender. Mit dem Namen
des Verfassers bezeichnete Beiträge stellen dessen eigene Meinung dar und fallen unter dessen Verantwortung.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax: -90

E-Mail für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Redaktionsschluss: Montags 10.00 Uhr • **Erscheinungstag:** Freitag

Auflage: 1300 Exemplare • **Bezugspreis:** 18,00 Euro im Jahr

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 15

BITTE BEACHTEN SIE,
dass wegen des Feiertags Ostermontag in KW 15 (10. bis 15.04.2023) der
Redaktionsschluss
auf **Donnerstag, 6. April 2023, 10.00 Uhr** vorverlegt wird.

Aktuell

Zahl der Woche

167

Sportvereine gibt es im Landkreis Schwäbisch Hall

Veranstaltungen der Vereine und der Gemeinde Rosengarten

Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit/Ort
Fr., 07.04.23	Fischessen	BRT	11.00 Uhr Schuppen
Sa., 15.04.23	Altpapiersammlung	Musikverein Westheim e. V.	8.00 Uhr Gesamtgemeinde Rosengarten
Sa., 22.04.23	Altkleidersammlung	TTC Westheim	8.00 Uhr Gesamtgemeinde Rosengarten
Sa., 22.04.23	Naturpark-Zertifizierung	Kindergarten Rieden	14.00 - 17.00 Uhr Kindergarten Rieden
Fr., 28.04.23	Backyard Steps + Vorband - live	BRT	Schuppen
Sa., 06.05.23	Pflanzentauschbörse	Gartenfreunde Westheim e.V.	Dauergartenanlage Heimatglück
So., 18.06.23	Erdbeerfest	Gartenfreunde Westheim e.V.	Dauergartenanlage Heimatglück
So., 25.06.23	Boule-Turnier	Handels- und Gewerbeverein Rosengarten e. V.	Boule-Bahn Dorfgemeinschaftshaus



Ostern

Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
Lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd weh'n die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang
und auf oft betreten Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle schwebt er,
der am Kreuz verschied.

So zum Schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht.

Ferdinand von Saar

Gründonnerstag in Deutschland

Seit etwa 1.500 Jahren feiern die Christen den Gründonnerstag, den fünften Tag der Karwoche, zur Erinnerung an die Einsetzung der heiligen Eucharistie. Der Gründonnerstag erinnert an den Tag des Abendmahls vor dem Todestag Jesu. Dieses Abendmahl am Vorabend des Karfreitags nahm Jesus mit seinen engsten Vertrauten, den zwölf Jüngern ein.

Das Abendmahl bedeutet Abschied von Jesus nehmen, gleichzeitig aber auch einen Anfang für den christlichen Glauben. Denn in Form von Brot und Wein wurde Jesus selbst angenommen und um Vergebung der Schuld gebeten.

Gleichzeitig wird schon auf die Auferstehung und das Weiterleben Jesu hingedeutet. Trotz des Verrats durch Judas und das Leugnen der Jünger, nimmt Jesus die Schuld allein auf sich und gibt Hoffnung für ein neues besseres Leben nach seinem Tod. Jesus fordert seine Jünger auf, fortan gemeinsam das Abendmahl zu feiern. Wohl deshalb ist der Ursprung aller Abendmahlsfeiern der Gründonnerstag.

„In jüngerer Zeit wird am Gründonnerstag der Gottesdienst als „Feierabendmahl“ gestaltet. Dann wird die liturgische Feier des Abendmahls mit einem gemeinsamen Abendessen und einem größeren Lobpreisblock verbunden, so ähnlich wie beim ersten Abendmal vor 2000 Jahren.“



LandFrauen und Kindergärten schmücken für Ostern



Die LandFrauen Westheim-Rieden haben dieses Jahr erstmalig das Gelände an der Bibersbrücke in Rieden geschmückt sowie den Brunnen am Berghof in Westheim. Die Kinder der Kindertagesstätte Westheim haben fleißig beim Osterschmuckbasteln geholfen.

In einer Gemeinschaftsarbeit der LandFrauen Uttenhofen und Kindern des Kindergartens Uttenhofen wurde der Brunnen vor dem Rathaus dieses Jahr zum zweiten Mal österlich geschmückt. Viele helfende Hände waren daran beteiligt, unter anderem haben die Kinder mit sehr viel Liebe die an der Osterkrone angebrachten Eier bunt bemalt.

Im Eingangsbereich des Rathauses haben die LandFrauen Raibach-Hohenholz-Sanzenbach ein nettes Osterwäldchen entstehen lassen und die LandFrauen Uttenhofen schmücken – wie jedes Jahr – den Balkon am Rathaus.



**Vielen Dank
allen großen und kleinen
Helferinnen und Helfern!**



Karfreitag in Deutschland

Das Wort Karfreitag (Kummer-Freitag) leitet sich vom althochdeutschen Begriff „cara“ ab, was Klage, Elend oder Trauer bedeutet. Die frühen Christen beklagten das Sterben und den Tod von Jesus, weil sie glaubten, dass alles verloren sei. Für sie war es schon ein Tag der Trauer und nicht der Festesfreude.

Der Karfreitag (ein „stiller“ Feiertag) galt früher für die evangelischen Christen als strenger Bußtag und ist heute höchster kirchlicher Feiertag. Vor allem im Tod Jesu sahen Reformatoren die Erlösung aus Sünde und Schuld.

Für die Katholiken ist das Osterfest der höchste kirchliche Feiertag. In der römisch-katholischen Kirche besteht der Karfreitag aus drei Teilen: Wortgottesdienst, die Verehrung des Kreuzes und die Feier der hl. Kommunion.

Dieser Tag ist der Überlieferung nach der Todestag von Jesus. An diesem Tag fand der Prozess, die Hinrichtung und die Beerdigung Jesu in Jerusalem statt. In der Bibel finden sich in den vier Evangelien die Abläufe und Ereignisse der Geschehnisse in den Passionsgeschichten wieder.

Der Karfreitag ist der Gedächtnistag der Kreuzigung. Er wird als Fasttag und im Zeichen der Trauer in Stille und Besinnlichkeit begangen. In evangelischen Gemeinden findet am Vormittag ein Abendmahlsgottesdienst statt, bei dem die Erinnerung an das Leiden und Sterben Jesu im Mittelpunkt steht.

Am Nachmittag um drei Uhr, zur Todesstunde von Jesus, versammelten sich an manchen Orten katholische Christen zum Wortgottesdienst mit Verlesung der Passionsgeschichte (Leidensgeschichte Jesu), zur Kreuzverehrung (das mit einem violetten Fastenbuch bedeckte Kreuz wird enthüllt und durch Kniebeugen verehrt) und der anschließenden Kommunionfeier.

Am Karfreitag ist auch die Kirchengestaltung traurig. Es stehen keine Blumen und keine Kerzen auf dem Altar und die Lieder singen die Christen oft ohne Begleitung durch die Orgel und die Glocken schweigen.

In manchen Gemeinden finden am Montag des Karfreitags oder zur Sterbestunde um 15.00 Uhr Kreuzwegandachten und Karfreitagsprozessionen statt.

Osterfest

An diesem Fest soll der Auferstehung Christi gedacht werden. „Königin der Feste“ oder festum festorum – soll das Fest der Auferstehung Christi sein. Von allen „christlichen“ Festen wird keinem eine so große Bedeutung beigemessen wie dem Osterfest. Auf dem Petersplatz im Vatikan drängen sich beinahe eine viertel Million Menschen, um dabei zu sein, wenn der Papst unter freiem Himmel eine Messe liest. Später, genau zur Mittagszeit, kehrt der Papst auf die Loggia der Basilika zurück, um wie jedes Jahr seine Osteransprache zu halten. In den evangelischen Gottesdiensten wird der feierliche Charakter des Gottesdienstes oft mit Posauenenklängen unterstrichen. Vor dem Gottesdienst wird an vielen Orten auf dem Friedhof durch Lieder und Lesungen an das Wort Jesu erinnert:

„Ich bin die Auferstehung des Lebens. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“

Der Osterhase und die gefärbten Eier

Auf die Frage wie Hase und Ostereier zusammenpassen, gibt es eher Mythen als konkret belegbare Fakten.

Einerseits besteht sowohl beim Osterhasen wie auch beim Osterei die Verbindung zur Fruchtbarkeit und Entstehung neuen Lebens. In Deutschland hat sich das Motiv, dass der Osterhase die Ostereier bringt, erst vor ca. 100 Jahren durchgesetzt. Davor waren es je nach Region der Storch, der Hahn oder der Fuchs. Dass Eier zu Ostern gefärbt wurden, hatte eher einen pragmatischen Ansatz. In der Fastenzeit wurden keine Eier gegessen. Da die Hühner aber weiterhin Eier legten, musste man sie kochen, um sie haltbar zu machen. Damit man wusste, welche die gekochten Eier sind, hat man dem Wasser Kräuter beigemischt, welche die Schale färbten.

Öffnungszeiten der Sammelplätze für Baum- und Strauchschnitt

- **Rosengarten:**
Sa. **12.00 - 16.00 Uhr**
- Michelfeld, Stuttgarter Straße (Sportplatz)
Sa. 11.00 - 16.00 Uhr
- Gschlachtenbretzingen, Am Gartenest
Di. + Do. (April bis Oktober) 16.00 - 18.00 Uhr
- Gaildorf, Ottendorfer Straße 2
Di. (April bis Oktober) 16.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 15.00 Uhr
- Schwäbisch Hall, Breiteichstraße 101
Di. + Do. 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Sa. (April bis Oktober) 9.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhöfe und Baum- und Strauchschnittssammelplätze sind am Karsamstag, 8. April geschlossen.

Auf allen Wertstoffhöfen und Sammelplätzen für Baum- und Strauchschnitt stehen Grüngutcontainer für die Anlieferung von Grün- und Gartenabfällen wie z. B. Rasen- und Grasschnitt, Laub, Stauden- und Blumenabschnitte, Unkraut und Vertikutiergut zur Verfügung. Die Anlieferung ist bis 2 m³ kostenfrei. Darüber hinaus beträgt die Gebühr 1 Euro pro 100 Liter bzw. 10 Euro pro m³. Wer für die Sammlung und den Transport der Grünabfälle weiterhin Papiersäcke verwenden möchte, kann solche auch auf den Entsorgungseinrichtungen oder im Rathaus Uttenhofen, Bürgerbüro, erwerben. Drei Säcke mit einem Fassungsvermögen von 120 Litern kosten 1 Euro.

Verholzter Baum- und Strauchschnitt muss weiterhin getrennt von den Grünabfällen angeliefert werden. Der Grund ist die unterschiedliche Verwertung. Größere Mengen von Grünabfällen sollten bei den Entsorgungszentren Hasenbühl in Schwäbisch Hall-Hessental und Blaufelden angeliefert werden. Die Anlieferung bis 500 kg ist kostenfrei. Darüber hinaus wird eine Gebühr in Höhe von 7,50 Euro pro 100 kg erhoben.

Asche z. B. aus Kachel- und Schwedenöfen darf nicht über die Grüngutcontainer oder die Bio-/Gartentonne entsorgt werden. Wer Holzasche richtig entsorgen will, gibt die ausgekühlte Asche in den Restmüll.

Alternativ stehen den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Garten- oder Biotonne für die Abholung der Grünabfälle ab Haus oder der 70-Liter-Grünabfallsack zu 2,50 Euro zur Verfügung. - Erhältlich ist der Grünabfallsack auf allen Wertstoffhöfen des Landkreises, im Landratsamt in Schwäbisch Hall und der Außenstelle Crailsheim oder im Rathaus Uttenhofen, Bürgerbüro.

Im Monat März haben insgesamt 300 Fahrzeuge ihren Baum- und Strauchschnitt auf dem Häckselplatz entsorgt.

Der Falter mit den zwei Gesichtern

Insekt des Jahres 2023: Das Landkärtchen



Der Falter mit den zwei unterschiedlich aussehenden Generationen pro Jahr wurde zum „Insekt des Jahres 2023“ gewählt. Im Frühjahr sind die Schmetterlinge braunorange gefärbt. Die Sommergeneration ist schwarzbraun mit weißen Bändern und gelblichen Flecken.

Seinen Namen hat das Landkärtchen von der stark geäderten Zeichnung seiner Flügelunterseiten. Die Spannweite beträgt drei bis vier Zentimeter. Das Landkärtchen - wissenschaftlich *Arachnia levana* - kommt bei uns in zwei jährlichen Generationen vor, die sich äußerlich stark unterscheiden. Im Frühjahr schlüpfen leuchtend braunorange gefärbte Schmetterlinge aus den Puppen, die Sommergeneration hingegen hat die Grundfarbe schwarz mit weißen Bändern und gelblichen Flecken. Männchen und Weibchen kann man dagegen nicht unterscheiden.

– Fortsetzung S. 7 –

Sa. 22.04.23
14 - 17 Uhr

Kindergarten Rieden

**WIR ERHALTEN UNSERE
NATURPARK-ZERTIFIZIERUNG**

Program:

Übergabe des Zertifikates an den Naturparkkindergarten
mit Sektempfang

Floh-, Pflanzen- und Tauschmarkt

Bewirtung durch die LandFrauen Rieden



**07.
APRIL
2023**

**BRT
FISCHESSSEN**
An Karfreitag ab 11 Uhr



KULTUR 2023

**HELD DER
KOMIK**



HELGE THUN
Reime, Tricks & Comedy

VORANZEIGE

Er ist zurück! Der Komiker im Maßanzug!

Der Wortspieler mit Reimvorteil! Der Trickser mit dem Weltniveau!
Das Impro-Ass mit dem direkten Draht! Der Pointen-Poet mit dem
Spruch-an-Spruch-Anspruch!

Solo, aber nicht alleine! Denn der Geist seiner Helden ist immer
bei ihm. Heinz Erhardt, Shakespeare und Houdini, Gernhardt,
Goethe und sein Opa.

Und wie hält es Helge Thun selber mit dem Heldentum? Da ver-
traut er lieber Menschen, die Greta sind als er selber. Denn wie
heißt es schon in Thunberg 7, Vers 23:

Wenn es gilt, die Welt zu retten, würd' ich nicht auf Helge wetten!
Aber den Abend zu retten ist ja auch schon nicht schlecht!

Freitag, 28. April 2023, Beginn: 19.30 Uhr

Montag bis Donnerstag, Rathaus, Zimmer 2.5, 1. OG
Gemeinde Rosengarten,
Telefon: 0791/95017-22

E-Mail: rau-epple@rosengarten.de

Platzkarten! Preise 14 Euro/16 Euro

Gesteuert wird der so genannte Saison-Dimorphismus hauptsächlich von der Tageslichtdauer während der Puppenruhe, auch die Temperatur spielt eine Rolle. Ist die Puppe im Winter dem verkürzten Tageslicht ausgesetzt, entwickelt sich ein Falter der gelb-braunen Frühjahrsgeneration. Sind im Sommer die Tage länger, entstehen schwarze Falter. Lange Zeit hielten selbst Experten beide Generationen für verschiedene Arten. Die Sommergeneration ist stets wesentlich zahlreicher als die Frühjahrsgeneration, da nur ein Teil der Puppen den Winter übersteht.

Quelle: <https://www.nabu.de>



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet

**am Montag, den 17. April 2023 um 19.00 Uhr
im Rats- und Kultursaal**

des Rathauses statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.
Zur öffentlichen Sitzung sind Zuhörer herzlich willkommen.

Julian Tausch
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Zur Sitzung des Gemeinderats am Montag, 27.03.2023 konnte Vorsitzender Julian Tausch neben 15 Gremiumsmitgliedern 7 Zuhörer, Kämmerer Andreas Anninger, Fachbereichsleiterin Sabine Schweizer, Juliane Kronmüller, Mitarbeiterin der Verwaltung und Protokollführerin sowie Beatrice Schnelle vom Haller Tagblatt im Rats- und Kultursaal des Rathauses Uttenhofen begrüßen.

Hier die Punkte im Einzelnen:

• Einwohnerfragestunde

Herr Klenk: Meine Anfrage an den Gemeinderat betrifft die Verkehrssicherheit in Uttenhofen. Speziell an der Bushaltestelle Häuslesäcker – Etzgasse entsteht täglich eine Gefahrenzone mit den wartenden Buskindern. Was wird der Gemeinderat hier für eine Lösung finden und wird man sich über die Regelungen des Landratsamtes in dieser Gefahrenzone hinwegsetzen?

Antwort: Hier fehlt die Rechtsgrundlage. Wir würden gerne mehr tun und durch Verkehrsschilder auf die Situation an der Bushaltestelle hinweisen, jedoch hängen die Möglichkeiten von den Ergebnissen der Verkehrsschau ab. Hier wurde uns nur das Anbringen des Schriftzuges „BUS“ genehmigt.

Herr Hofmann: Es fällt auf, dass die Strecke zwischen Uttenhofen und Rieden des Öfteren als Rennstrecke genutzt wird und die vorgeschriebene Geschwindigkeitszahl von 70 nicht eingehalten wird. Können hier verstärkt Messungen oder die Smiley-Tafel angebracht werden?

Antwort: Wir bringen hier die Smiley-Tafel an und leiten die Werte an das Landratsamt weiter. Diese haben inzwischen auch die Möglichkeit über Handblitzer tätig zu werden. Dies werden wir anfragen.

• Anerkennung der Sitzungsprotokolle

Das Sitzungsprotokoll von der Gemeinderatssitzung am 27.02.2023 wurde unterschrieben.

• Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Firma KSW hat den Weg auf dem Friedhof in Rieden neu gepflastert und gerichtet. Hier waren größere Lücken zwischen den Steinen durch die Witterung entstanden.

Der Spatenstich zum Glasfaserausbau hat stattgefunden. Die Firma Bauer hat in der Gemeinde Rosengarten mit den Arbeiten begonnen.

Am 04.03.2023 fand die diesjährige Gemeindeputzete statt. Es haben sich 150 Bürgerinnen und Bürger beteiligt und über zwei Stunden zwei Tonnen Müll gesammelt. Die Firma HoRec hat die Kosten für das anschließende Essen und Trinken übernommen.

An der Bushaltestelle im Schönbühl wurde eine Sitzbank angebracht. An zwei weiteren Haltestellen fehlen noch Sitzbänke, diese sind bestellt und werden nach Lieferung montiert.

Bis zum 17.03.2023 konnte man sich für die Ferienbetreuung in der Verlässlichen Grundschule anmelden. In den Osterferien werden nun 24 Kinder und in den Pfingstferien 25 Kinder betreut. In den Sommerferien liegt die Mindestzahl in der zweiten Betreuungswoche bei 18 Kindern und die Höchstzahl in der letzten Woche bei 45 Kindern.

• Fragen des Gemeinderats

• **Gemeinderat Bühl:** Wird es zur Flurbereinigung im Ebertal eine Informationsveranstaltung geben? Und wird es eine Anliegerbeteiligung im Schönbühl zu Missständen geben?

• **Antwort:** Die Flurbereinigung läuft bereits seit mehreren Jahren. Frau Gruber vom Flurneuordnungsamt ist hierbei die Ansprechpartnerin und wir bitten bei Fragen um Kontaktaufnahme mit ihr. Bei den verschiedenen Beteiligungsstufen wird die Öffentlichkeit angehört.

• **Gemeinderat Bühl:** Der für Fahrzeuge gesperrte Weg im Ebertal wird derzeit vermehrt von Lieferfahrzeugen genutzt. Ist dies der Gemeinde bekannt?

• **Antwort:** Uns ist hierzu nichts bekannt.

• **Gemeinderat Schramm:** In der Zeitung war zu lesen, dass im alten Schulhaus eine Waldschule entstehen soll. Erhalten wir hierzu auch Informationen?

• **Antwort:** Derzeit gibt es zur Genehmigung der Waldschule noch nichts zu berichten. Die Sprecherin der Naturschule Frau Wild wird zur nächsten Sitzung eingeladen und soll das Projekt vorstellen.

• **Gemeinderat Schramm:** Die Hütte in Vohenstein ist gut gerichtet und instandgesetzt worden. Was passiert hiermit jetzt?

• **Antwort:** Eine Option ist, den Waldkindergarten hier zu realisieren.

• **Gemeinderat Schramm:** In den vergangenen Sitzungen haben wir die Voraussetzungen geschaffen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Hat die Gemeinde ihre Liegenschaften bezüglich Dachflächenphotovoltaik bereits prüfen lassen?

• **Antwort:** Für die Ergebnisse dieser Prüfung kommt Herr Hampele in die Mai-Gemeinderatssitzung.

• **Gemeinderat Melber:** Zu den Bürgeranfragen muss ich erwähnen, dass bei der Verkehrsschau oft gegen die Anliegen der Bürger entschieden wird. Am alten Ladenzentrum sollten statt ein Parkplatz drei Parkplätze weichen. Die Fläche verwairst mittlerweile.

• **Antwort:** Die Mitarbeiter der Verkehrsschau müssen sich an die Paragraphen halten. Die Situation an den drei entfernten Parkplätzen am alten Ladenzentrum ist nicht befriedigend, wir werden den Auftrag nochmals erteilen.

• **Gemeinderätin Schwärzli-Leutert:** Die Markierungen auf der Rad-Teststrecke zwischen Tullau und Steinbach sind sehr ausgeblichen und sollten erneuert werden.

• **Antwort:** Die Piktogramme für diese Teststrecke wurden damals vom Landratsamt angebracht. Die Kosten für die An-

bringung lagen bei ca. 20.000 Euro. Derzeit warten wir auf eine Einladung zu einer Besprechung über den weiteren Verlauf der Teststrecke.

- **Gemeinderat Hübner:** Die Anregung von Herrn Bühl kann ich bestätigen, dass viele Lieferfahrzeuge im Schönbühl auf den Feldwegen unterwegs sind. Vermutlich werden sie von ihren Navigationsgeräten falsch geleitet.
- **Gemeinderat Heckenberger:** Seit geraumer Zeit stellen wir in Rieden einen vermehrten Lkw-Verkehr fest. Die Strecke wird vermutlich als Abkürzung genutzt. Kann hier bei der Firma oder im Landratsamt eine Meldung erfolgen?
- **Antwort:** Den Hinweis nehmen wir mit auf und leiten es weiter.
- **Gemeinderat Heckenberger:** In Rieden entstehen derzeit die Mehrfamilienhäuser in der Sanzenbacher Straße. Kann nach Fertigstellung ein halbseitiges Parkverbot unterhalb der Häuser auf der Sanzenbacher Straße angebracht werden? Es besteht die Befürchtung, dass viele Pkws der Anwohner hier abgestellt werden, da es zu wenig Parkmöglichkeiten gibt.
- **Antwort:** Wir werden uns erkundigen.
- **Gemeinderat Heckenberger:** Ist der Breitbandausbau in der Gemeinde Rosengarten gestartet?
- **Gemeinderat Laidig:** In Raibach wurde an der Kläranlage ein Lagerplatz errichtet, von der Heimbacher Straße bis zum Heidsee sind Erdarbeiten am Laufen.

• Wechsel auf LED-Beleuchtung in der Rosengartenhalle

Im Haushaltsplan 2023 stehen insgesamt 80.000 Euro für die Verbesserung der Beleuchtung in der Rosengartenhalle zur Verfügung. Das Planungsbüro für Gebäude- und Elektrotechnik Alfred Fetzer, Rot am See, wurde von der Verwaltung beauftragt ein Konzept auszuarbeiten.

Als Ergebnis des Gesprächs kann Folgendes festgehalten werden: Da die Leuchtstoffröhren ab August verboten werden, sollen die 30 Lampen 1 zu 1 in bruchssichere LED-Leuchten ersetzt werden. Das Bedienen der LED-Lichter kann über das Tablet erfolgen. Für den Umstieg auf LED-Leuchten wird ein Förderantrag gestellt. Sollten noch Fördergelder zur Verfügung stehen, werden die Bühnen- und Bürgersaalleuchten ebenfalls ausgetauscht.

Vorteile für die Umstellung: über 50 % Energieeinsparung, bessere Beleuchtung insbesondere bei Veranstaltungen. Alfred Fetzer vom Planungsbüro für Gebäude- und Elektrotechnik stellte die Maßnahme dem Gremium vor.

Es wurde mit 14 Ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen beschlossen, dass der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, die Umrüstung der Hallenbeleuchtung in maximaler Höhe der Haushaltsmittel umzusetzen.

• Erweiterung Umspannwerk Westheim

Mit den Anforderungen der Energiewende, deren Grundlage unter anderem der Neubau von dezentralen, regenerativen Energieerzeugungsanlagen ist, wird ein umfangreicher Stromnetzausbau notwendig. Dies soll erreicht werden mit Photovoltaik und Windkraft sowie mit einer Umstellung des Individualverkehrs auf Elektromobilität und einem Ersatz von gas- oder heizölbefeuerten Heizungsanlagen auf Wärmepumpensysteme. Bis zum Jahr 2020/2031 wird es in und um Rosengarten zusätzliche Erzeugungseinheiten von rund 110 MW geben. Dies ist ein Mehrfaches der aktuellen Netzlast von Rosengarten, Michelbach/Bilz und Schwäbisch Hall und würde das Versorgungsnetz im aktuellen Zustand völlig überlasten. Deshalb planen die Stadtwerke das bestehende Umspannwerk in Westheim zu vergrößern und eine zweite 110 kV-Einspeisung aus der Hochspannungsfreileitung der Netze BW zu realisieren. Die Herren Hoppenz und Menschl von den Stadtwerken Schwäbisch Hall stellten dem Gremium in der Sitzung die weiteren Schritte vor. Zustimmungsebene Kenntnisnahme.

• Modernisierung ländlicher Wege (MoLWe) - Abschlussbericht



Flst. Nr. 1051,
Gemarkung Uttenhofen



Flst. Nr. 1359,
Gemarkung Rieden

Die Modernisierung der ländlichen Wege für die Wege Flst. 1051 (Gemarkung Uttenhofen) und Flst. 1359 (Gemarkung Rieden) ist abgeschlossen. Herr Erich Krupp vom Ingenieurbüro kp engineering berichtete in der Sitzung über den Abschluss der Maßnahme. Von der Verwaltung wurden zwischenzeitlich die Auszahlungsanträge und Verwendungsnachweise für die beiden Maßnahmen gestellt.

Die Gesamtkosten belaufen sich danach auf 133.462,67 Euro (davon Baukosten: 121.743,94 Euro und Nebenkosten: 11.718,73 Euro). An Fördermitteln des Landes werden insgesamt 33.481,21 Euro erwartet. Der zu finanzierende Eigenanteil der Gemeinde liegt damit bei rund 100.000,00 Euro (exakt: 99.981,46 Euro).

• Entwicklungsprogramm ländlicher Raum – Programmentscheidungen

Das Förderprogramm ELR ist Baden-Württembergs bedeutendstes Strukturentwicklungsprogramm für den ländlichen Raum. Mit seinen vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen bietet es den Kommunen ein attraktives Förderangebot zur Bewältigung aktueller struktureller Herausforderungen.

Das Ministerium für Ernährung, ländlicher Raum und Verbraucherschutz informierte die Verwaltung über die diesjährige Programmentscheidung. Für das Jahr 2023 werden bei der Gemeinde Rosengarten folgende Projekte aufgenommen:

- Westheim, Kristyn und Christian Mogler – Modernisierung eines Gasthauses zur Sicherung der Grundversorgung – 200.000,00 Euro.
- Westheim, Kristyn und Christian Mogler – Schaffung von Räumen für ein Ladenlokal – 32.670,00 Euro.
- Westheim, Anne-Marie und Marcel Schäfer, Modernisierung eines Wohnhauses zur Eigennutzung – 20.000,00 Euro.
- Die Antragsteller wurden bereits über die Programmentscheidungen informiert. Zustimmungsebene Kenntnisnahme.

• Vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB und örtliche Bauvorschriften „Ortsausgang Rieden – Kirchklöppelweg“

- 1) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- 2) Entwurfsbeschluss
- 3) Beschluss über die Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung sollen die ehemaligen Gewerbefläche des Gartenbaubetriebs Meyer am südöstlichen Ortsrand von Rieden umgenutzt werden. Die Planung

sieht die Entwicklung von fünf Häusern mit Wohn- und Gewerbeeinheiten entlang des Kirchklängenwegs vor. Damit kann ein wichtiger Beitrag zur Minderung der Wohnungsknappheit vor allem im Mietwohnungssektor geleistet werden.

Für den ruhenden Verkehr sind zahlreiche offene Stellplätze vorgesehen sowie Tiefgaragenstellplätze im 1. und 2. Untergeschoss. Im Südwesten der Bebauung ist weiterhin eine Photovoltaikanlage, ein Spielplatz sowie ein Wasser-Biotop geplant.

Da die Flächen derzeit dem Außenbereich zugeordnet werden und kein rechtskräftiger Bebauungsplan besteht, ist zur Umsetzung des geplanten Vorhabens die Aufstellung dieses Bebauungsplans erforderlich.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.03.2022 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ortsausgang Rieden – Kirchklängenweg“ gefasst. Eine öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgte im Mitteilungsblatt am 14.04.2022.

Weiter hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 14.03.2022 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften gebilligt und die frühzeitige Beteiligung beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fand im Zeitraum vom 19.04.2022 bis 20.05.2022 statt. Mit Schreiben vom 07.04.2022 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der frühzeitigen Beteiligung benachrichtigt und aufgefordert sich bis zum 20.05.2022 zum Vorentwurf zu äußern. Das Gesamtergebnis der frühzeitigen Beteiligung ist in der Anlage 1 beigefügt und mit Beschlussvorschlägen der Verwaltung versehen. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens findet nach der frühzeitigen Beteiligung die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen statt. In diesem Verfahrensschritt werden die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange und Behörden nochmals darum gebeten Anregungen und Bedenken vorzubringen, welche in die weitere Planung mit eingearbeitet werden können. Der Investor stellte in der Sitzung die weiterentwickelte Planung vor, welche Grundlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist. Das weitere Vorgehen im Bebauungsplanverfahren wurde von Herrn Käser vom Büro Käser Ingenieure erläutert.

Für mögliche Fragen zum Umweltbericht und zur artenschutzrechtlichen Prüfung war Frau Dellinger des Büros Roos-Plan in der Sitzung anwesend. Die Begründungen und Stellungnahmen sind dem Protokoll beigefügt.

Es wurde mit 14 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen beschlossen, dass

1. Nach Behandlung der öffentlichen und privaten Belange gegen- und untereinander stimmt der Gemeinderat den Behandlungsvorschlägen zu den im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen, entsprechend Spalte 3 (Beschlussvorschlag) der Anlage 1, zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Ortsausgang Rieden – Kirchklängenweg“ zu. Maßgeblich ist der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung vom 28.02.2022/27.03.2023, gefertigt durch das Büro Käser Ingenieure, Untergruppenbach, gemäß der Anlage 2 und 3 dieser Sitzungsvorlage.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen, die Unterlagen im Internet gem. § 4a Abs. 4 BauGB einzustellen sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.



Heimatgeschichte Rosengarten

Geschenk mit bleibendem Wert



Die von der Gemeinde Rosengarten herausgegebene bebilderte Chronik (824 Fotos) mit dem Titel

„Rosengarten seit 1972 – Erfolgsgeschichte einer Reformgemeinde – Wandel in 50 Jahren“

enthält Daten und Fakten, Zeitzeugenberichte und bisher auch unveröffentlichte Fotos.

Das Buch ist bei den folgenden Verkaufsstellen für 24,80 Euro erhältlich:

Westheim: Schreibwaren Dunz, Apotheke im Rosengarten, Sparkasse, VR Bank, REWE Nahkauf, Werbung International Zenth

Uttenhofen: Rathaus, Backhaus Gräter

Tullau: Bilderrahmen Maday

Raibach: Jeans in Raibach



Aus dem Rathaus

Verbrennung nicht mehr über Rettungsleitstelle melden

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen sollte vermieden werden

Gemäß § 6 Kreislaufwirtschaftsgesetz hat die Verwertung von Abfall Vorrang vor seiner Beseitigung. **Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist daher grundsätzlich verboten.** Pflanzliche Abfälle sind zum Beispiel Baum- und Heckenschnitt, Laub oder Gras. Dieses Merkblatt zeigt Ihnen Alternativen auf und erklärt, unter welchen Voraussetzungen eine Verbrennung ausnahmsweise möglich ist.

Wie kann pflanzlicher Abfall verwertet werden?

- Durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen und Kompostieren.
- Durch Abgabe an die Abfallwirtschaft im Landkreis Schwäbisch Hall. Das Grüngut wird gesammelt und anschließend auf den ortsansässigen Häckselplätzen und Deponien wiederverwertet, insbesondere im örtlichen Kompostwerk in Obersonthem. Das Grüngut wird zum Teil gebührenfrei wiederverwertet. Kleinere Mengen können jedoch auch regelmäßig über die Biotonne entsorgt werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Abfallwirtschaft im Landratsamt Schwäbisch Hall (E-Mail: Abfallwirtschaftsamt@LRASHA.de)

Wann kann pflanzlicher Abfall ausnahmsweise durch Verbrennen beseitigt werden?

Ausnahmen für das Verbrennen pflanzlicher Abfälle gelten gemäß der Landes-Pflanzenabfallverordnung für pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlichen oder gärtnerisch genutzten Grundstücken im Außenbereich anfallen. Diese dürfen unter folgenden Voraussetzungen ausnahmsweise verbrannt werden:

Möglichkeit 1:

- Die Abfuhr zum nächsten Häckselplatz ist mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden (Beispiel: steile und schwer zugängliche Flächen) **und** ein Verrotten (Beispiel: steinige Flächen) auf meinem Grundstück ist nicht möglich **und**
- das Verbrennen findet außerhalb eines bebauten Gebietes (nach § 35 Baugesetzbuch) statt.

**Möglichkeit 2:**

- Das Pflanzenmaterial ist mit Feuerbrand befallen **und**
- das Verbrennen findet außerhalb eines bebauten Gebietes statt.

Ein Mehraufwand durch den Abtransport der pflanzlichen Abfälle rechtfertigt keine Ausnahme. Im Innenbereich, also innerhalb eines bebauten Gebietes, ist eine Verbrennung verboten.

Checkliste: Was muss beim Verbrennen zwingend beachtet werden?

- Es befinden sich keine Wirbeltiere im Abfall.
- Das Verbrennen findet auf dem Grundstück statt, auf welchem der Abfall anfällt.
- Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch.
- Mitmenschen werden durch den Geruch der Verbrennung nicht belästigt.
- Die Abfälle sind trocken, sodass sie unter geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Durch die Rauchentwicklung entstehen keine Verkehrsbehinderungen, keine Belästigungen und kein gefahrbringender Funkenflug.
- Die Abfälle sind möglichst zu einem Haufen zusammengefasst.
- Es weht kein starker Wind.
- Es ist nicht dunkel.
- Ein Randstreifen ist gepflügt, sodass das Feuer unter Kontrolle gehalten werden.
- Die erforderlichen Abstände zum Grundstücksnachbar und anderen gefährdeten Objekten sind eingehalten:
 - a) Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sind mindestens 100 m entfernt
 - b) Gebäude und Bäume befinden sich mindestens 50 m entfernt.
- Das Feuer und die Glut werden beim Verlassen des Grundstückes gelöscht.
- Die Verbrennungsrückstände werden sobald wie möglich in den Boden eingearbeitet.

Und nun?

Konnten Sie alle Punkte der Checkliste erfüllen und treffen die Voraussetzungen für das Verbrennen pflanzlicher Abfälle auf Sie zu? Dann haben wir noch folgende wichtige Hinweise für Sie:

Das Verbrennen von großen Mengen pflanzlicher Abfälle (beispielsweise Oster- oder Sonnenwendfeuer) ist der Ortspolizeibehörde (Bürgermeisteramt) vorher anzuzeigen. Folgende Angaben sind dabei erforderlich:

- Verbrennungsort - Verbrennungstag
- Uhrzeit - Ansprechpartner

Die Rettungsleitstelle Schwäbisch Hall ist nicht zuständig und auch nicht befugt solche Anzeigen anzunehmen. Wir weisen darauf hin, dass beim Ausrücken der Feuerwehr der Brandverursacher die Kosten zu tragen hat, auch wenn die Anzeige ordnungsgemäß erfolgt ist. Das Landratsamt als untere Abfallrechtsbehörde erteilt daher auch keine Ausnahmen vom Verbrennungsverbot. Es unterliegt vielmehr der Beurteilung des Beseitigungspflichtigen, ob die im Merkblatt genannten Ausnahmefälle vorliegen. Wer gegen vorstehende Vorgaben verstößt handelt ordnungswidrig und riskiert ein empfindliches Bußgeld. Wer gar andere, nicht für eine Verbrennung zugelassene Abfälle, zum Beispiel Plastikabfälle, Sperrmüll oder Altholz im Garten oder im heimischen Ofen verbrennt, begeht unter Umständen sogar eine Straftat und muss mit einer Verurteilung im Strafverfahren rechnen. Als Alternative zur Verbrennung bietet das Landratsamt die Entsorgung des Grüngutes über die Häckselplätze des Landratsamtes. Öffnungszeiten über die Homepage des Landratsamtes: <https://www.lrasha.de/de/buerger-service/abfallwirtschaft/entsorgungsanlagen/baum-und-strauchschnittsammelplaetze/> oder bei größeren Mengen Restholz aus dem Wald die energetische Entsorgung durch Hacken in Abstimmung mit dem örtlichen Revierförster. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Abfallrechtsbehörde im Landratsamt Schwäbisch Hall (E-Mail: Abfallrechtsbehoerde@LRASHA.de)

Das Rosengarten mobil fährt für Sie!

– Fahrten auch außerhalb der Gemeinde möglich –



**Rosengarten
mobil**

Wann finden die Fahrten statt?

Das Rosengarten mobil fährt für Sie an Werktagen (Montag bis Freitag) im Gemeindegebiet von Rosengarten und Umgebung. Die Fahrzeiten sind von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr vorgesehen.

Was ist besonders zu beachten:

- Fahrgäste sollten Mund-Nasen-Masken tragen.
- Fahrgäste dürfen keine Erkältungssymptome haben.
- Der Fahrer öffnet und schließt die Außentüren.
- Mitfahrberechtigt sind Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder über 50 Jahre alt sind und einen Schwerbehindertenausweis besitzen.
- Fahrten müssen spätestens donnerstags für die kommende Woche angemeldet werden.
- Für Ihren Fahrtwunsch und weitere Fragen melden Sie sich gerne bei Frau Schukraft unter der Telefonnummer 95017-0.

**Standesamtliche Nachrichten****Sterbefälle**

17. März Maria Kurz, Uttenhofen, Hermann-Frenz-Weg 12

**Bürgerbüro****Jubilare****Wir gratulieren herzlich**

09. April Frau **Ursula Girnt**, Westheim, 75 Jahre

13. April Herrn **Roland Stowasser**, Raibach, 70 Jahre

**Infos****Vortragsreihe Römermuseum Mainhardt 2023**

- 5. Mai: Horst Geiger: Antike Hochkulturen im tunesischen Nordafrika - Ein Reisebericht
- 2. Juni: Reinhard Gunst: Für die Götter gebaut - Die göttliche Ordnung im Ostkastell von Welzheim
- 7. Juli: Enrico De Gennaro: Weinanbau seit der Römerzeit? – Wenn die Vorstellungswelt auf Tatsachen trifft
- 4. August: Torsten Pasler: Die Verdrängung der Muttergöttin in der Antike
- 1. September: Ortwin Köhler: Roma Invicta - Diplomatie und Militär als Machtmittel
- 6. Oktober: Dr. Martin Kemkes: Der Alblimes und die römische Besetzung zwischen Neckar und Donau

Das Energiezentrum informiert:**Sanierung in Eigenleistung: Neue Fördermittel**

Sanierungstau, hohe Kosten und Handwerkermangel: Für handwerklich begabte Hauseigentümer/innen gibt es viele gute Gründe, die Sanierung ihres Hauses selbst in die Hand zu nehmen. Durch die Änderungen bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zu Beginn des Jahres können Eigentümer/innen Fördergelder für die Materialkosten beantragen, die bei den Eigenleistungen anfallen. Tessanie Götz, Energieberaterin und Expertin für Fördermittel beim energieZENTRUM, der regionalen Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall und der Verbraucher-zentrale Energieberatung Baden-Württemberg erklärt, was dabei zu beachten ist:

1. Rechnung nur mit förderfähigen Materialkosten

Ganz wichtig: Materialkosten können nur dann gefördert werden, wenn auf der entsprechenden Rechnung ausschließlich förderfähige Posten enthalten sind. Außerdem muss die Rechnung in deutscher Sprache vorliegen und der Name des Antragstellers muss ausgewiesen sein.

Eine Liste von förderfähigen Posten finden Sie auf der Seite der BAFA: Infoblatt zu den förderfähigen Maßnahmen und Leistungen

2. Anträge beim BAFA und bei der KfW stellen

Die Förderung von Eigenleistungen gilt für alle Förderanträge, die ab dem 1.1.2023 in den Förderprogrammen BEG EM (BAFA) und BEG WG (KfW) gestellt werden. Die **Anträge müssen vor Maßnahmenbeginn** gestellt werden, ansonsten gibt es keine Förderung. Förderfähig sind nur Materialkosten, die direkt mit der Sanierungsmaßnahme in Verbindung stehen.

3. Energie-Effizienz-Experte muss Eigenleistungen prüfen

Gut zu wissen: Damit Eigentümer/innen die Förderung erhalten muss ein Energie-Effizienz-Experte prüfen und bestätigen, dass Eigenleistungen fachgerecht durchgeführt wurden und die Materialkosten korrekt aufgeführt werden. Andernfalls gibt es keine Förderung für die Sanierungseigenleistung! Den Energie-Effizienz-Experte müssen Sie selbst beauftragen.

Energieberatungen im Landkreis Schwäbisch Hall

Bei Fragen zum Thema Fördermittel helfen das energieZENTRUM und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet in einem persönlichen Telefongespräch statt.

Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Vereinbaren Sie Ihren Termin **direkt beim energieZENTRUM** unter **07904 945 99-10** oder bundesweit kostenfrei unter 0800 809 802 400.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und www.energie-zentrum.com oder bundesweit kostenfrei unter 0800 809 802 400 oder **direkt beim energieZENTRUM** unter **07904 945 99 10**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

nen und Bürgern genutzt werden, um Fahrgemeinschaften zu finden. Außerdem werden weitere Unternehmen im und außerhalb des Landkreises dazu aufgerufen, sich an der Mitfahrplattform zu beteiligen.

Denn im Landkreis Schwäbisch Hall finden laut Pendleratlas jeden Tag 109.327 Pendlerbewegungen statt. Die Mehrheit der Pendler fährt mit dem Auto zur Arbeit und das in der Regel allein – diese ungenutzten Ressourcen sollen mit dem Mitfahrportal genutzt und Fahrten eingespart werden, um weniger Autos und weniger Staus auf den Straßen zu haben und zum Klimaschutz beizutragen.

Auf einfache Art Fahrgemeinschaften bilden – diese Möglichkeit bietet die kostenfreie Mitfahr-Plattform twogo. Nutzerinnen und Nutzer registrieren sich in der App oder auf www.twogo.de und erfassen ihren Fahrtwunsch. Twogo findet anschließend automatisch die passende Fahrgemeinschaft. „Das Mitfahrportal vereinfacht die Bildung von Fahrgemeinschaften nun auch im Landkreis Schwäbisch Hall. Das Landratsamt ist eine Kooperation mit twogo eingegangen, um Mitarbeitende in Sachen nachhaltiger Mobilität auf dem Weg zur Arbeit zu unterstützen“, so Landrat Gerhard Bauer. Ziel ist es mit der Kooperation auf die Plattform im Landkreis aufmerksam zu machen und weitere Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen dazu zu motivieren, die Plattform zu nutzen. Denn eine verstärkte Nutzung der Plattform wird die Möglichkeit, für jeden die passende Fahrgemeinschaft zu finden, wesentlich erhöhen. Nutzerinnen und Nutzer des Portals profitieren nicht nur bei langen Arbeitswegen. Die Einsparpotenziale im Hinblick auf Spritkosten und CO₂-Emissionen sind auch bei kurzen Strecken groß.

Die Initiative, eine Mitfahrplattform für den Landkreis zu etablieren, folgte im Zuge des Betrieblichen Mobilitätsmanagements. Dieses wird für Unternehmen immer wichtiger, da sich nur durch angepasste Maßnahmen die Klimaziele erreichen lassen und die Parksituation entspannt. Außerdem trägt es zur Mitarbeitergewinnung bei. Das Landratsamt Schwäbisch Hall unterstützt die Mitarbeitenden bereits durch Fahrtkostenzuschüsse für den ÖPNV und das Angebot „JobRad“ in Sachen nachhaltiger Mobilität auf dem Arbeitsweg. Mit dem Mitfahrportal kommt nun ein weiterer Baustein hinzu.

Interessierte Firmen und Einrichtungen können sich gerne beim Amt für Mobilität des Landkreises Schwäbisch Hall melden: telefonisch unter 0791/755-6149 oder per E-Mail an s.pauly@lrasha.de.

Vermögen der Landkreis Schwäbisch Hall-Stiftung jetzt bei 4.341.260 Euro

Sparkasse stiftet 100.000 Euro

„Unser Stiftungskapital ist von anfänglich 250.000 auf 4.341.260 Euro angewachsen. Damit können wir noch mehr Positives anstoßen und bewegen“, so Landrat Gerhard Bauer, der Vorsitzende des Vorstands der Landkreis Schwäbisch Hall-Stiftung. Jüngst hat die Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim 100.000 Euro in den Vermögensstock der Kreisstiftung gegeben.

„Ich bin unserer Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim für diese erneut großzügige Kapitalaufstockung sehr dankbar“, freut sich der Landrat. Die Sparkasse unterstreiche damit wieder einmal mehr ihre Verbundenheit mit der Kreisstiftung und dem Landkreis Schwäbisch Hall.

„Auch in diesem Jahr haben viele Initiativen unseres Landkreises von dem vielfältigen Förderprogramm der Landkreis Schwäbisch Hall-Stiftung profitieren können. Dieser großartige Einsatz ist zu beglückwünschen. Für die Gestaltung weiterer erfolgreicher Stiftungsjahre stiften wir dem Kapitalstock unserer Kreisstiftung 100.000 Euro zu“, lobt Thomas Lützelberger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim. „Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 konnte die Kreisstiftung rund 600.000 Euro

**Infos Landratsamt****Twogo – Das Mitfahrportal für das Landratsamt Schwäbisch Hall**

Ab April 2023 startet das Mitfahrportal twogo im Landratsamt Schwäbisch Hall.

Ziel des Mitfahrportals ist die Unterstützung der Mitarbeitenden bei der Suche nach Fahrgemeinschaften, insbesondere auf dem Weg zur Arbeit. Während das Portal im Landkreis derzeit nur vom Landratsamt selbst genutzt wird, kann die App von allen Bürgerin-

an Projektförderungen für über 220 Projekte vergeben, die alle-
samt den ehrenamtlichen Einsatz vorbildlich fördern“, so Steffen
Baumgartner, Geschäftsführer der Kreisstiftung. „Bürgerschaftli-
ches Engagement gewinnt zunehmend an Bedeutung. Mit den
vielfältigen Projektzuschüssen setzen wir positive Signale, um die
bereits vorhandenen Kräfte weiter zu stärken und neue Initiativen
zu unterstützen“, erklärt Landrat Gerhard Bauer.

INFO: Die Landkreis Schwäbisch Hall-Stiftung ist eine gemeinnüt-
zige Einrichtung zur Förderung von Jugend, Behinderten- und Al-
tenhilfe, Stärkung und Schutz der Familie, Sport, Bildung und
Wissenschaft, Kultur, Kunst- und Denkmalpflege und des Umwelt-
und Naturschutzes sowie zur Stärkung des bürgerschaftlichen En-
gagements im Landkreis Schwäbisch Hall und seinen Partner-
kreisen.



Freuen sich bei der Scheckübergabe über die 100.000 Euro
Zustiftung (von links): Sparkassenvorstand Klaus Ehrmann; Ge-
schäftsführer Steffen Baumgartner, Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Thomas Lützelberger, Landrat Gerhard Bauer und
Sparkassenvorstand Michael Beck.

Anträge frühzeitig stellen: Jahrgänge 1965 bis 1970 müssen ihren Papier-Führerschein bis spätestens 19. Januar 2024 umtauschen

Bis spätestens 19. Januar 2024 müssen alle, die noch einen Pa-
pierführerschein besitzen und in den Jahren 1965 bis 1970 ge-
boren sind, ihren Führerschein gegen einen EU-Kartenführer-
schein umtauschen. Den entsprechenden Antrag kann jeder bei
seinem Bürgermeisteramt stellen. Hierfür sind der Personalaus-
weis, der Führerschein und ein biometrisches Passfoto mitzubrin-
gen. Der Antrag kann auch vorab auf der Homepage des Land-
ratsamtes unter www.LRASHA.de am PC ausgefüllt werden. Dort
sind die erforderlichen Unterlagen aufgeführt. Zu finden ist der
Antrag unter „Bürgerservice“ > „Elektronische Dienste“ > „Führer-
scheine“. Das Landratsamt empfiehlt dringend, den Antrag schon
frühzeitig zu stellen, da aufgrund einer kurzfristigen Antragshäu-
fung zum Jahresende erfahrungsgemäß mit längeren Bearbei-
tungszeiten zu rechnen wäre.

Eine Terminvereinbarung in den Führerscheinstellen des Land-
kreises ist erforderlich und online unter „Bürgerservice“ > „Elek-
tronische Dienste“ > Onlineterminreservierung möglich.

Hintergrund

In den kommenden Jahren müssen alle Führerscheine, die vor
dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, gegen einen befristeten
EU-Kartenführerschein ausgetauscht werden. Das wurde vom
Bundesrat festgelegt. Durch den Pflichtumtausch soll sicherge-
stellt werden, dass alle Führerscheine in der EU ein einheitliches
Muster enthalten, das die aktuellen Anforderungen an die Fäl-
schungssicherheit erfüllt. Für den Umtausch ist eine Staffelung
vorgesehen, die sich nach dem Geburtsjahr des Fahrerlaubnis-
inhabers bzw. nach dem Ausstellungsjahr richtet. Nach Ablauf der
nachfolgenden Fristen, verliert der Führerschein demnach seine
Gültigkeit. Ein freiwilliger, früherer Umtausch ist jederzeit möglich.

Folgende Fristen gibt es in den kommenden Jahren:

1. Papierführerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnis- inhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19. Januar 2033
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

2. Kartenführerscheine, die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen
den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unab-
hängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Kreistag:

Informationen aus dem Ausschuss für Verwaltung und Finanzen sowie aus dem Jugendhilfeausschuss

Sechs Tagesordnungspunkte wurden im Ausschuss für Verwal-
tung und Finanzen am 21.03.2023 für die anstehende Kreistags-
sitzung vorberaten. Hierbei ging es um Ergänzungen zum Haus-
halt 2023, die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft für
den Betrieb der Integrierten Leitstelle Schwäbisch Hall, die Aus-
schreibung für den Verkauf des Schapbachhofes, zusätzliches
Personal für die Flüchtlingsbetreuung sowie Änderungen der
Satzung Regiebetrieb Klinikimmobilien und der Geschäftsord-
nung des Kreistags. Darüber hinaus hat der Ausschuss Aufträge
für die Möblierung im aufgestockten Gebäude Karl-Kurz-Straße
44 vergeben und sich mit der Umsetzung des Jugendticket BW
sowie mit dem Ergebnis der Allgemeinen Finanzprüfung 2013-
2017 befasst.

Der Jugendhilfeausschuss tagte am 23.03.2023 in der Kinder-
und Jugendhilfeeinrichtung St. Raphael in Fichtenau-Unterdeuf-
stetten. Nach einer Vorstellung der Einrichtung folgten ein Sach-
standsbericht über unbegleitete minderjährige Ausländer im
Landkreis und eine Vorstellung des Jahresberichts 2022 der Ju-
gend-Sucht-Beratungsstelle. Anschließend wurde über einen
Antrag auf Förderung von Schulsozialarbeit durch den Landkreis
entschieden. Am Ende der Sitzung wurde Jugendamtsleiter Hart-
mut Werny aus dem Jugendhilfeausschuss verabschiedet.

Lesen Sie gerne Einzelheiten zu den Themen und Beschlüssen
nach auf der Homepage des Landratsamtes Schwäbisch Hall
unter www.LRASHA.de → Landkreis → Kreistag & Politik (<https://session.lrasha.de/bi/>).

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?



**Ein gültiger Ausweis
gehört ins Reisegepäck!**



Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rosengarten

Sonderdienst

Der nächste Sonderdienst für Absturzsicherung, Atemschutzgeräteträger und Mitglieder der Führungsgruppe findet am kommenden Donnerstag, 13.04.2023, um 19.30 Uhr in der Feuerwache Rosengarten statt.

B2 – Kellerbrand

Die Feuerwehr Rosengarten wurde am 28.03.2023 um 20.20 Uhr von der Leitstelle Schwäbisch Hall zu einem Kellerbrand nach Rieden alarmiert.

Im Rahmen der Erkundung konnte kein Brand mehr festgestellt werden. Lediglich die Kellerräume einer Doppelhaushälfte waren sehr stark verrauchte. Durch einen defekten Akku eines E-Bikes kam es zu dieser massiven Rauchentwicklung, die sich bereits auf Teile des Wohnhauses ausgebreitet hatte. Somit waren umfangreiche Be- und Entlüftungsmaßnahmen durch die Feuerwehr erforderlich.

Im Einsatz war die Feuerwehr Rosengarten mit sechs Fahrzeugen und 36 Einsatzkräften, zwei Rettungswagen und die Polizei.

Gemeinsames Frühstück mit Partner & Co.

Am Sonntag, 16.04.2023, findet das erste gemeinsame Frühstück mit Partner und Co. für die Mitglieder der Einsatzabteilung statt. Bitte an die Anmeldung bei den Vorbereitenden denken.

Natur. Lauschen Sie dem Plätschern des Baches und den Rufen unserer Vögel. Mit dabei ist eine unserer Eulen auf Ihrem Arm, die Sie so hautnah erleben und spüren können. Die magische Atmosphäre, während Sie dem Steinkauz vorsichtig näher kommen oder es sich der Uhu bei Ihnen gemütlich macht, bringt Entspannung und innere Ruhe.

Zielgruppe: Erwachsene, max. 5 Personen

Treffpunkt: Bielriet-Falknerei,
Wolpertshausen-Cröffelbach an der L 2218

Kosten: 20,- € pro Person

Leitung: Ute Kugler

Anmeldung: In der Falknerei per Tel. unter 0162/4313584 oder per Mail kugler@bielriet-falknerei.de

Sonstiges: Sie sollten der Witterung angepasste Kleidung und gutes Schuhwerk tragen. Die Anmeldungen erfolgen über die Bielriet-Falknerei.

Waldbaden für Kinder und Jugendliche

Der Wald bietet wie kein anderer Lebensraum die Möglichkeit, Stresshormone und Ängste abzubauen, die Gesundheit und Selbstheilungskräfte zu stärken und das Körper- und Selbstbewusstsein zu fördern.

Wie durch spezielle Übungen und Elemente des Waldbadens diese heilsamen Wirkungen erzielt werden können, wird im Einstiegseminar „Waldbaden“ aufgezeigt und kann von den Teilnehmenden zum Teil selbst in der Praxis erprobt werden.

Durch die Vermittlung von Hintergrundwissen, Theorie und praktischen Übungen bekommen die Teilnehmenden das Rüstzeug, um mit Kindern und Jugendlichen einen bereichernden Wald(ba-)tag durchführen zu können.

Inhalte:

- Warum der Wald uns so gut tut: „Shinrin Yoku“ - mehr als ein Trend.
- Warum Waldbaden für Kinder und Jugendliche?
- Wirkung von Entspannung in der Natur
- Stressbewältigung
- Was Waldbaden nicht ist
- Praxis Waldbaden

Termin: Donnerstag, 27. April, 9.00 – 15.00 Uhr

Kosten: 109,- € (incl. Material und Skript)

Leitung: Cinzia Faraci

Treffpunkt: Streitwald 22, Kirchberg/Jagst

Wenn es dunkel wird ...

Waldpädagogik mit Jugendlichen/Erwachsenen bei Nacht

Bei Nacht im Wald unterwegs zu sein, ist für die meisten von uns eine ungewohnte Erfahrung und kann zu einem ganz besonderen abenteuerlichen Erlebnis werden. Am Lagerfeuer starten wir und begeben uns von dort in den nächtlichen Wald, wo wir bei waldpädagogischen Spielen und Aktionen auf besondere Weise unsere Sinne erfahren wollen.

Termin: Freitag, 28. April von 18.00 – 22.00 Uhr

Kosten: 59,- € (incl. Material und umfangreichem Skript)

Leitung: Ulrike Nowak

Treffpunkt: Saatschulhütte im Einkornwald

Die Anmeldungen erfolgen über das Anmeldeformular per Mail, Post oder Fax. Das Anmeldeformular finden Sie online auf der Homepage des Landratsamts Schwäbisch Hall unter: www.LRAS-HA.de / Forstamt / Waldpädagogik / Waldbesegnungen.

Reservierungen können auch telefonisch unter 0791/755-7877 erfolgen.



Aus der Forstwirtschaft

Das Forstamt informiert – Waldbegegnungen

Workshop Hilfsfalkner

Mittwoch, 12. und Donnerstag, 13. April

jeweils 10.00 – 16.00 Uhr

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

In Kleingruppen von 5 Schülern bieten wir unseren Workshop „Hilfsfalkner“ in den Osterferien an. Altersgerecht vermitteln wir Wissenswerte über unsere Tiere, deren Schutzbedürfnis und unsere Arbeit. Hautnah können die Schüler unsere Vögel erleben und selbst beim Training mithelfen. Zu unserem abwechslungsreichen Programm gehören auch Aktionen und Spiele rund um die Natur. Jeder Teilnehmer bekommt eine Urkunde und eine kleine Überraschung.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche zw. 6 -16 Jahre, max. 5 Pers.

Treffpunkt: Bielriet-Falknerei,
Wolpertshausen-Cröffelbach an der L 2218

Kosten: 100,- € pro Person

Leitung: Ute Kugler

Anmeldung: In der Falknerei per Tel. unter 0162/4313584 oder per Mail kugler@bielriet-falknerei.de

Sonstiges: Gutes Schuhwerk, Ersatzkleidung und Kopfbedeckung mitbringen. Getränke stehen zur Verfügung, mittags essen wir gemeinsam.

Ausspannen mit Eulen

Montag, 17. April, 16.00 - 17.00 Uhr

Der stressige Alltag hat Sie fest im Griff und Sie brauchen dringend eine Auszeit?

Dann lassen Sie sich von unseren Eulen beim Entspannen helfen. Tauchen Sie auf unserer Insel ein in die vielfältigen Eindrücke der

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde?

Finden Sie hier im Mitteilungsblatt!



Aus den Kindergärten

Aus dem Kindergarten Rieden


**KINDER
GARTEN
RIEDEN**

Am Freitag, 24. März trafen sich Papas mit Kindern zu einer Gartenaktion im Kindergarten Rieden. Es sollten für das neue

Naturpark-Projekt „säen, wachsen, ernten“ Hochbeete gebaut werden. Nachdem die Anmeldung zu diesem Vorhaben überwältigend war, überlegten sich die Erzieherinnen noch einige Stationen dazu. So wurden an diesem Tag nicht nur die Hochbeete aufgebaut und gefüllt, sondern auch die Betonringe am Eingang des Kindergartens mit neuer Erde befüllt, Saatbomben wurden geknetet, Bohnensaat wurde eingesät und ein Vogel aus Holz wurde bemalt.



Nach getaner Arbeit konnte sich jeder einen Grillstecken schnitzen und am Feuerkorb Würstchen und Stockbrot grillen. Vielen Dank an alle großen und kleinen Helferlein, die so tatkräftig mit anpackten und trotz des schlechten Wetters in den Kindergarten kamen. Ein großer Dank geht an den Bauhof, der unseren Hochbeetstellplatz vorbereitet und das Material geliefert hat.

Kindergarten Uttenhofen


**KINDERGARTEN
UTTENHOFEN**

Erste-Hilfe-Kurs

Am Mittwoch, den 29.03.23 war Frau Löffler vom DRK bei unseren „Großen“ und führte einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder mit uns durch.

Zur großen Überraschung besuchte uns dann noch der Rettungswagen und alle Kinder durften den RTW anschauen.

Vielen Dank an das Deutsche Rote Kreuz



Kirchenmitteilungen

Evang. Kirchgemeinde Westheim-Uttenhofen

Pfarrer Bilger, Tel. 59510, Fax 9542951, E-Mail: Pfarramt.Westheim@elkw.de, www.martinskirche.info



Am besten erreichen Sie uns dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Frau Windisch nimmt Ihre Anliegen und Wünsche auf jeden Fall entgegen. Sollte ich nicht da sein, sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter. Ich rufe Sie gerne zurück.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Pfarrer Matthias Bilger

Freitag, 7. April 2023 - Karfreitag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Karfreitag, Martinskirche Westheim (Pfarrer Bilger)

Samstag, 8. April 2023

Abends: Osternacht des Teenstreffs, Gemeindehaus Westheim

Der Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)

Sonntag, 9. April 2023 - Ostersonntag

8.30 Uhr Osterfrühstück (mit Anmeldung!), Gemeindehaus Westheim

9.30 Uhr Auferstehungsfeier mit dem Posaunenchor, Friedhof Westheim (Pfarrer Bilger)

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Ostersonntag mit unserem Posaunenchor, Martinskirche (Pfarrer Bilger)

10.00 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Westheim, Beginn in der Kirche

Montag, 10. April 2023 - Ostermontag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Ostermontag, Martinskirche (Pfarrer Bilger)

Mittwoch, 12. April 2023

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis, Gemeindehaus Westheim

Vorschau:

Freitag, 14. April 2023

18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus Westheim

Samstag, 15. April 2023

9.00 Uhr Samstagsgebet, Gemeindehaus Westheim

Sonntag, 16. April 2023 - Quasimodogeniti

9.45 Uhr Gebetsgemeinschaft, Gemeindehaus Westheim

10.00 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus (Pfarrer Bilger)

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindehaus sind barrierefrei.



Von **Ostern bis Erntedank** findet in der Kirchhofkapelle, neben der ev. Kirche in Westheim, ein liturgisches Abendgebet statt.

**Ab Montag, 17. April 2023
jeden Montag um 19.00 Uhr**

Wer mitbeten möchte, ist herzlich dazu eingeladen!

Verantwortlich für das Abendgebet ist Ilse Lindemann.

Diese Kirchhofkapelle, die auch als **Radwegkirche** ausgewiesen ist, ist ab **1. Mai täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr** zur persönlichen Andacht und Stille für Radfahrer und Personen, die Ruhe suchen, geöffnet.

Evang. Kirchengemeinde Rieden

Pfarramt Bibersfeld-Rieden, Kirchbühl 3, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 5 17 66,
E-Mail: pfarramt.bibersfeld@elkw.de
www.kirchenbezirk-schwaebischhall.de/gemeinden/rieden



Das Pfarrbüro Bibersfeld - Rieden ist besetzt

freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Gruppe und Kreise treffen sich während der Osterferien nach Vereinbarung.

Freitag, 7. April - Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfrin. i. R. Gammel)

Opfer: Hoffnung für Osteuropa

WOCHENSPRUCH

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle (Offb. 1,18)

Sonntag, 9. April - Ostersonntag

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Gammel,
musikalische Gestaltung: Familie Staudenmaier

Montag, 10. April - Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
in Westheim (Pfr. Bilger)

Mittwoch, 12. April 2023

8.30 Uhr Kinderbibelwoche (bis 12.30 Uhr)

Donnerstag, 13. April 2023

8.30 Uhr Kinderbibelwoche (bis 12.30 Uhr)

Freitag, 14. April 2023

8.30 Uhr Kinderbibelwoche (bis 16.00 Uhr)

Kinderbibelwoche im Gemeindehaus Rieden

Die Kinderbibelwoche bietet wieder einen bunten Mix aus Theater, Kleingruppen, Basteln, Singen, Spielen und Toben. An jedem Tag wird es ein Frühstück geben, am Freitag zusätzlich ein Mittagessen.

Wir freuen uns auf Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Am Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr wird die Kinderbibelwoche mit einem Familien-Gottesdienst abgeschlossen.

Veranstalter ist die Evang. Kirchengemeinde Rieden.

Anmeldungen bei Martin Reti (0791-954 01 98) oder unter martin.reti@web.de

Die Pfarrstelle Bibersfeld - Rieden ist bis auf Weiteres vakant.

Die Vertretung bei Todesfällen hat

vom 3. April 2023 - 16. April 2023 Pfr. Herrmann, Bubenorbis, Tel. 07903 2927

Aktuelles und Interessantes zu unserer Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter

www.kirchenbezirk-schwaebischhall.de/Gemeinden/Rieden.

Evang. Kirchengemeinde Tullau Pfarramt Steinbach

Pfr. Holger Stähle, Tel. 3892



Karfreitag, 07. April 2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Holger Stähle in der Martinskirche Steinbach

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Holger Stähle in der Wolfgangskirche Tullau

Ostersonntag, 09. April 2023

5.00 Uhr Osternacht, Beginn auf dem Friedhof in Steinbach mit Osterfeuer und Entzünden der Osterkerze vor der Martinskirche Steinbach mit Pfarrer Holger Stähle

ab 10.00 Uhr Kurrendeblasen in Tullau

Ostermontag, 10. April 2023

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrer Klaus Anthes in der Michaelskirche

Sonntag, 16. April 2023

20.30 Uhr Jazz-Gottesdienst auf der Kleincomborg mit Pfarrer Holger Stähle

Evang. Kirchengemeinde Bibersfeld-Raibach

Pfarramt Bibersfeld-Rieden, Kirchbühl 3, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 5 17 66,
E-Mail: pfarramt.bibersfeld@elkw.de
www.kirchenbezirk-schwaebischhall.de/gemeinden/bibersfeld



Das Pfarrbüro Bibersfeld - Rieden ist besetzt

freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Gruppen und Kreise treffen sich während der Osterferien nach Vereinbarung.

Donnerstag, 6. April - Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
gestaltet von der Gottesdienst-
Werkstatt und Pfr. i. R. Kurt Müller

Am Gründonnerstag erinnern sich Christen an den letzten Abend, den Jesus mit seinen Jüngern verbracht hat. Damals nahm er mit



ihnen das Passahmahl ein, mit dem sich das Volk Israel an den Auszug aus Ägypten und an den Bund, den Gott mit seinem Volk geschlossen hat, erinnerte. Jesus nahm sich viel Zeit, um sich von seinen Jüngern zu verabschieden, machte ihnen Mut, wusch ihnen die Füße und gab ihnen Worte und Zeichen mit auf den Weg. **Wir wollen im Gottesdienst am Gründonnerstag über dieses Ereignis nachdenken, gemeinsam singen und miteinander das Abendmahl an gedeckten Tischen feiern. Dazu laden wir herzlich ein.**

Freitag, 7. April - Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. i. R. Kurt Müller),
musikalische Gestaltung durch den
Kirchenchor

WOCHENSPRUCH

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle (Offb. 1,18)

Sonntag, 9. April - Ostersonntag

10.00 Uhr Osterfrühstück der Kinderkirche im Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan i. R.
Dr. Langsam und dem Posaunenchor

Montag, 10. April - Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche in Westheim (Pfr. Bilger)

Dienstag, 11. April 2023

9.30 Uhr Kirchen-Käfer-Treff
19.15 Uhr Abendgebet
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 13. April 2023

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Die Pfarrstelle Bibersfeld – Rieden ist bis auf Weiteres vakant.

Die Vertretung bei Todesfällen hat

vom 3. April 2023 - 16. April 2023 Pfr. Herrmann, Bubenorbis,
Tel. 07903 2927

Kath. Kirchengemeinde St. Markus, SHA mit St. Peter und Paul, Rosengarten

Pastoralreferent Wolfram Rösch, Tel. 5 13 54



Karfreitag, 7. April 2023

10.30 Uhr St. Markus, Kreuzwegandacht für Familien, Pastoralreferent Rösch
15.00 Uhr St. Markus, Leben im Zeichen des Kreuzes!?, Pastoralreferent Rösch
15.00 Uhr St. Nikolaus, Karfreitagsliturgie (mit Chor), Pfarrer Hertlein
19.00 Uhr St. Markus, Abendandacht zum Karfreitag, Pastoralreferent Rösch

Ostern

Karsamstag, 8. April 2023

20.30 Uhr St. Nikolaus, Feier der Osternacht, Pfarrer Hertlein und Vikar Schmid

Ostersonntag, 9. April 2023

10.30 Uhr St. Markus, Eucharistiefeier, Pfarrer Okereke
18.00 Uhr St. Johannes, Rosenkranzgebet

Ostermontag, 10. April 2023

10.30 Uhr St. Nikolaus, Eucharistiefeier, Pfarrer Kothe
10.30 Uhr Lukaskirche, ökum. Gottesdienst, Pastoralreferent Rösch und Pfarrer Wein

Donnerstag, 13. April 2023

9.30 Uhr Gemeindehaus Christus König, Seniorenfrühstück
18.00 Uhr St. Johannes, eucharistische Anbetung

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 15. April 2023

15.00 Uhr vor der Kirche St. Joseph Trauertreff, Aloisia Jauch
18.30 Uhr Mariä Geburt Eucharistiefeier, Pfarrer Kothe

Sonntag, 16. April 2023

10.30 Uhr St. Markus, Wortgottesfeier, Pastoralreferent Rösch
im Anschluss Kirchenkaffee
18.00 Uhr St. Johannes Rosenkranzgebet

Neuapostolische Kirche Rosengarten

Michelfeld: Alois Wimmer, Tel. 85 64 78; Sanzenbach: Jürgen Enslin, Tel. 5 45 76



Gottesdienste

Gottesdienst mit Stammapostel Schneider

Sonntag, 09.04.2023, 9.30 Uhr Übertragung nach Michelfeld

Ostern: Jesus Christus ist auferstanden!

Johannes 14,18.19

Jesus Christus lebt und will auch uns das ewige Leben geben.

Bibellesung: Lukas 24,1-12

Donnerstag, 13.04.2023, 20.00 Uhr in Michelfeld

Brennende Herzen

Lukas 24,31-33

Jesus wendet sich den Enttäuschten zu und hilft ihnen, in die Gemeinschaft zurückzukehren.

Aktuell finden die Wochengottesdienste der Gemeinden Michelfeld, Sailach und Sanzenbach donnerstags um 20.00 Uhr gemeinsam in Michelfeld statt.

Gottesdienste aus der Gemeinde Schwäbisch Hall können

Sonntags, 9.30 Uhr und

Mittwochs, 20.00 Uhr

per Internet-Livestream

unter <http://stream.nak-sha.de>

miterlebt werden.



Impuls für den Glauben:

Wer sich bewusst ist, dass er auf die Gnade Jesu Christi angewiesen ist, weiß auch, dass es unnötig ist, dem Nächsten einen Vorwurf zu machen oder ihn anzuklagen. (Stammapostel Jean-Luc Schneider)

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Informieren Sie sich auch über unseren Glauben unter

<http://www.nak.org> bzw. <https://nac.today/de>

und über unsere Gemeinden

<https://www.nak-schwaebisch-hall.de/rosengarten-sanzenbach>

<https://www.nak-schwaebisch-hall.de/michelfeld>



Vereinsmitteilungen

TTC Westheim

Nils Buschke, Tel. 07 91/21 69 84 97, www.ttc-westheim.de



Große Altkleidersammlung in ganz Rosengarten!

Sie haben ausgediente Kleider, Schuhe und andere Textilien?!

Dann stellen Sie diese doch am 22.04.2023 um 8.00 Uhr vor die Haustüre und unterstützen Sie durch Ihre

Spende die Jugendarbeit des TTC Westheim. **Falls Sie am**



22.04.2023 nicht zu Hause sind - kein Problem! Geben Sie Ihre Altkleider schon vorher bei Doris Mayer in der Sanzenbacher Str. 9 in Rieden ab.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihre Spende!



BRT-Info

André Ludwig, Tel. 01 71/3 67 46 27, andre@brt-schuppen.de, www.brt-schuppen.de



Fr., 07.04.2023

BRT-Fischessen

An Karfreitag gibt es wieder leckeren Fisch vom Grill. Zu Forelle und Zanderfilet gibt es Kartoffelsalat und/oder Brot. Los geht es ab 11.00 Uhr. Herzlich willkommen sind auch Nichtmitglieder.

Fr., 28.04.2023

Backyard Steps + Vorband – live

Backyard Steps: Die Treppe in den Hinterhof - Namensgeber für die Band Backyard Steps und gleichzeitig der Ort, an dem sich Rouwen, Andi, Clemens & Till zusammen gefunden haben um ihrer musikalischen Fantasie freien Lauf zu lassen.

Getreu dem Motto „Laut sein und ausprobieren“, werden hier nicht nur Cover gerockt, sondern vor allem einzigartige Eigenkreationen geschaffen.

Was wird aufgetischt? Handgemachter Pop Punk sowie eine breite Palette an Coversongs, welche von Eric Clapton bis zu Rage Against the Machine ragen. Eben alles, was die Köpfe der Zuhörer zum Nicken bringt!

Die Jungs verbindet die Leidenschaft, ihre Musik mit anderen Menschen zu teilen und das am liebsten live!

Mo., 01.05.2023

Maiwanderung

Am Maifeiertag dürfen sich Wanderliebhaber wieder auf eine geführte Wanderung mit Eckel freuen. Treffpunkt um 10.00 Uhr auf dem Schulhof in Westheim. Abmarsch um ca. 10.30 Uhr. Dauer der Tour ca. 3 Stunden inklusive kleinem Zwischenstopp. Die Tour ist auch für Kinder gut machbar. Für Kinderwagen ist die Strecke ungeeignet. Ab ca. 13.30 Uhr wird am Schuppen gegrillt (**Grillgut bitte mitbringen!!!**). Für Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Und wer keine Lust zu wandern hat, ist auch später zum Grillen am Schuppen herzlich willkommen.

VORSCHAU

Sa., 13.05.2023 Fallin' Sick – live

Sa., 01.07.2023 Schulhof-Open-Air mit Lyrebird Music

Sa., 29.07.2023 Open Air am Schuppen mit den BK Allstars

LandFrauen Westheim-Rieden

Petra Groß, Tel. 01 74/7 37 86 77, Sabrina Löchner, Tel. 01 71/5 83 17 36



Frauen in Balance - Guter Umgang mit der Zeit

Frauen wollen auf allen Ebenen 100 Prozent leisten und stehen zwischen Familie, Beruf, Ehrenamt und Alltag. Kein Wunder, dass der eigene Anspruch, allem gerecht zu werden, viele Frauen unter Druck setzt.

Ziel dieses Abends ist es, Handwerkszeug mitzubekommen für einen achtsamen und verantwortungsvollen Umgang mit sich und der Zeit, ohne ständig die Grenzen der Belastbarkeit zu überschreiten.

Frau Püschel, Bildungsreferentin des Bildungs- und Sozialwerkes im LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V. wird uns durch diesen Abend führen.

Wann: Freitag, 14. April 2023, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Westheim

Anmeldung bei Petra Groß, Tel. 0174/7378677

„Die Handtasche“ - Weibliche Kulturgeschichte

Sie gehört nicht nur zur weiblichen Kulturgeschichte, sie ist bis heute ein Synonym für „Frau“ sein. Was war und ist die Handta-

sche? Statussymbol, Waffe, schmückendes Accessoire oder Damencontainer? Ein Spaziergang durch die Jahrhunderte erzählt von Frauen und ihren vergessenen, berühmten und ungewöhnlichen Handtaschen.

Ein unterhaltsamer Vortrag mit Frau Dr. Karin de la Roi-Frey.

Wann: Freitag, 28. April 2023, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Westheim

Anmeldung bei Annette Kobald, Tel. 0151/51081354

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Westheim-Rieden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

Osterbrunnen in Westheim – Brückengeländer in Rieden Zum ersten Mal gestalten die LandFrauen Westheim-Rieden einen Osterbrunnen nach alter Tradition



Aber was steckt eigentlich hinter dieser Tradition? In früheren Zeiten war ein gut gefüllter Brunnen wichtig für das Überleben der Menschen und Tiere und daher ein wertvolles Gut. Quellwasser konnte damals nicht als selbstverständlich angesehen werden und war daher als eines der wertvollsten Güter.

Ein Osterbrunnen symbolisiert daher das ewige Leben.



Aus diesem Grund wird seit vielen Jahren in Gemeinden ein Brunnen zu Ostern geschmückt. Dieses Jahr auch zum ersten Mal in Westheim. Über 300 bunt bemalte Eier wurden vorbereitet, dabei halfen Kinder der Kindertagesstätte Westheim tatkräftig mit und ebenso viele fleißige LandFrauen und deren Kinder. Das Gerüst, sowie die Metallstangen für den Osterbrunnen wurden von einem Fördermitglied gebogen und zusammengebaut. 12 m

Garlanden und die vielen hübsch gestalteten Eier schmücken nun das Gerüst. Unser erster Osterbrunnen kann sich sehen lassen und lädt alle Mitbürger und Mitbürgerinnen von Rosengarten zu einem Spaziergang in der Haller Straße, Richtung Friedhof, auf Höhe des alten Schulhauses, ein. Für unsere kleinen und großen Bewunderer haben wir zudem ein Osterbrunnen-Quiz vorbereitet. Dazu ist es notwendig die Ostereier ganz genau anzuschauen und die Tiere, die darauf versteckt sind zu zählen und zu benennen.

Österlich gestaltetes Brückengeländer in Rieden

Es wurde nicht nur ein wunderschöner Osterbrunnen gestaltet, sondern auch das Brückengeländer in Rieden. Gemeinsam mit dem Kindergarten Rieden haben die LandFrauen von Westheim-Rieden mit den Kindi-Kindern Sträußchen aus Buchs gebunden und mit schönen selbst bemalten Eiern der Kinder geschmückt. Das Brückengeländer ist in der Mitte von Rieden zu bestaunen. Kinder des Kindergartens, LandFrauen und die Erzieherinnen hatten viel Freude beim Bemalen und Gestalten. Auch hier lohnt sich ein Spaziergang, um das Kunstwerk anzuschauen. Gerne dürfen auch selbst bemalte Eier dazu gehängt werden.



Viele fleißige Hände haben zum Gelingen der beiden Projekte beigetragen – Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Die Landfrauen Westheim-Rieden wünschen frohe Ostern, Sonnenschein und einen fleißigen Osterhasen sowie fröhliche Feiertage!

Ostereier-Quiz

Name, Vorname, Alter, Adresse:



Ich habe folgende Tiere auf den Ostereiern gefunden:



Bitte Teilnahmezettel bis 24.04.2023 ausfüllen und bei Annette Kobald, Wiesenstraße 1, 74538 Rosengarten-Westheim, in den Briefkasten werfen.

Oder auf dem Rathaus in Uttenhofen abgeben!

Alle Adressen und Telefonnr. werden nach der Ziehung vernichtet.

LandFrauen Raibach – Hohenholz – Sanzenbach

Andrea Rüger, Tel. 5 96 99, www.landfrauen-rhs.de



Landfrauen- und Familienwanderung zum wildromantischen Grimmachtal bei Braunsbach

Wir wandern mit Margit und Manfred Hörauf zum Grimmachtal und erleben beeindruckende Landschaften und tolle Blicke auf die Kochertalbrücke und das Kochertal.

Es ist immer noch sehr beeindruckend, wie sich die Wassermassen der Sturzflut 2016 durch das enge Tal wälzten und eine ganz neue Landschaft schufen.

Zuerst führt uns ein gut begehbarer Waldweg zu einer Furt am Grimmachtal. Dort können wir je nach Wetterlage und Trittsicherheit „über Stock und Stein“ (bitte gutes Schuhwerk anziehen) den Grimmachtal erkunden und wer nicht so gut zu Fuß ist, kann eine kleine Rast einlegen.

Geselliger Ausklang im Gasthaus „Sonne“ in Braunsbach mit griechischen Spezialitäten.

Wer nicht mitwandern möchte, kann gerne zum Ausklang in die Sonne kommen.

Genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Wann: Sonntag, 23. April um 14.00 Uhr

Abfahrt zur Wanderung: 13.30 Uhr am Dorfheim in Raibach (wir bilden Fahrgemeinschaften).

Anmeldung bis 15.4.2023 bei Margit Löchner, Tel. 0791 51855 oder Andrea Rüger, Tel. 0791 59699.

Gäste sind herzlich willkommen.

Idealgewicht ohne Hungerkur - und wie?

Die Pfunde purzeln und ich esse mich genussvoll satt. Gesundheitsberaterin Doris Drotleff wird uns in diesem Vortrag Wissenswertes über vitalstoffreiche Vollwertkost näher bringen. Außerdem wird sie mit uns tolle Rezepte und Ideen teilen.

Wann: Mittwoch, 26. April 2023 um 19.30 Uhr im Dorfheim Raibach

Anmeldung bei Jennifer Löchner unter Tel. 0151/14300074.

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Rosengarten-Raibach im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Landfrauen Uttenhofen

Eva-Maria Zipperer, Tel. 5 21 78



Rückblick auf das Zusammensein bei „Kaffee oder Tee“ am 22.3.2023:

Es hatten sich wieder etliche Frauen eingefunden, die ein paar entspannte und entspannende Stunden miteinander verbrachten. Bei leckeren selbstgebackenen Kuchen, Brett- und Kartenspielen und Gesprächen herrschte eine heitere Atmosphäre. Die lustige Tischdeko passte hervorragend zur Stimmung.

Im September geht's damit weiter!



Allen Mitgliedern wünschen wir ein frohes Osterfest!

Diejenigen unter euch, die gern gemeinsam mit Liedern den Frühling herbeilocken wollen, sind herzlich eingeladen, sich am Ostersonntag, dem **8.4.2023, um 16.00 Uhr beim Osterbrunnen** einzufinden.



- Der nächste informative Vortrag befasst sich mit einem Thema zur Gesundheit:
„Welchen Beitrag kann die Ernährung leisten, damit das Immunsystem gestärkt wird?“
Referentin: Christina Eberlein
26.4.2023, 19.00 Uhr im Vereinsraum

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Uttenhofen im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

SV Rieden

Alexander Weger, www.sv-rieden.de, E-Mail: alex.weger86@gmx.de, Tel. 01514/4345333



Rieden-Treffen 2023 in Würzburg

Ab sofort könnt ihr euch für das diesjährige Rieden-Treffen in Würzburg anmelden. Dieses findet vom Fr., 30.06.2023 bis So., 02.07.2023, statt, Abfahrt mit dem Bus ist am Vormittag des 30.06.2023 ab Sportplatz Rieden (genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben).

Hier die Information zu den Preisen:

Unterkunft Masse/Camping:

25 € (eine Übernachtung),

40 € (zwei Übernachtungen).

Privatunterkunft: 35 € (eine Übernachtung),

60 € (zwei Übernachtungen).

Hotel/Pension*:

80 € (eine Übernachtung), 120 € (zwei Übernachtungen).

Bitte meldet euch bei Juliane Kronmüller per WhatsApp unter 0176/83430430 oder per E-Mail juliane.kronmuller@yahoo.de, um in die Anmelde-Liste mit aufgenommen zu werden. Sicher angemeldet ist, wer den Betrag überwiesen hat.

Zusatzprogramm:

Dorf-Rallye und eine Wanderung über 14 km mit Geschichte und Musik. Teilnahme bitte mitteilen.

Die T-Shirts werden separat abgerechnet, es gibt natürlich wieder die Möglichkeit diese vorab anzuprobieren. Infos zum Logo und dem Preis erhaltet ihr in Kürze.

Anmeldefrist ist der 10. April 2023!

* Für die Unterkunft Hotel/Pension ist die Anmeldefrist 20.03.2023! Wir freuen uns auf euch und ein tolles Wochenende mit den Riedner Freunden.



Abteilung Herrenfußball

SV Rieden – SC Michelbach/Wald II

3:0

Das Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des SC Michelbach/Wald wurde seitens des Gegners abgesagt und mit 3 : 0 für unseren SVR gewertet.

Am Ostersonntag, 08.04.2023 ist unser SVR zu Gast beim SC Bibersfeld. Die erste Mannschaft beginnt um 15.30 Uhr, die Reservemannschaft um 13.30 Uhr. Am Ostermontag, 10.04.2023 ist unser SVR spielfrei.



Abteilung Damenfußball

SGM Rieden/Michelbach-Bilz/Tüngental

SV Heilbronn am Leinbach – SGM

4:0

Am Osterwochenende finden keine Spiele in der Regionalliga statt.

Weiter geht es am So., 16.04.2023, unsere SGM begrüßt die Mannschaft des FSV Schwaigern. Anstoß ist um 11.00 Uhr in Rieden.

Chorprojekt Rosengarten

Monika Diehm, Tel. 0 79 03 / 94 25 58, www.chorprojekt.de



Die nächste Chorprobe findet am Sonntag, 16.04.2023, um 19.30 Uhr im Bürgersaal in Westheim statt.

Aktueller Terminkalender

23.04.2023	Chorprobe im Bürgersaal
07.05.2023	ganztägiger Workshop im Bürgersaal
21.05.2023	Chorprobe im Bürgersaal
10.06.2023	Chorprobe im Bürgersaal
11.06.2023	Tag der Chöre in Schwäbisch Hall
18.06.2023	Chorprobe im Bürgersaal
11.11.2023	Konzert in der Rosengartenhalle

Gartenfreunde Rosengarten-Westheim

Hans-Dieter Horlacher, Tel. 5 15 99



Vor zwei Wochen feierten die Gartenfreunde Rosengarten-Westheim im Bürgersaal ihr 75-jähriges Vereinsbestehen. Hierzu war der größte Teil unserer Mitglieder anwesend. Außerdem konnte unser 1. Vorsitzender H.-D. Horlacher den amtierenden BM Herrn Julian Tausch und seinen Vorgänger Herrn Jürgen König sowie den Bez.vors. der Gartenfreunde SHA, Herrn Jürgen Kern begrüßen.

Unser 1. Vorsitzender erinnerte in seinem Bericht an die letzte JHV und den damit verbundenen Neuwahlen. Der Verein kann sich über Zuschüsse von der Gemeinde und den Stadtwerken freuen. Die Vereinsfeste waren sehr unterschiedlich. Das Erdbeerfest wurde sehr gut besucht, das Schlachtfest aber, dessen Termin wegen eines anderen Vereins verschoben werden musste, blieb weit hinter den Erwartungen zurück. Verkauft wurde trotzdem alles. Er schilderte den Besuch der Erstklässler zur Apfelernte und den Besuch der Bewohner des Altenheims Vohenstein zu Kaffee und Kuchen in unserer Gartenanlage. Zweimal lud der Vereinsobmann zum Hähnchenessen ein. Insgesamt 11-mal wurde unser Gartenstüble für Privatfeiern gebucht. Wieder einmal bat er unsere aktiven Gärtner um sparsamen Umgang mit dem Gießwasser und beklagte die immer wieder vorkommenden Manipulationen an unserer Wasserversorgung. Nicht nur deshalb summierte sich die von den Pächtern erbrachte Gemeinschaftsarbeit

auf 1252 Stunden. Schließlich dankte der Vorsitzende der Gemeinde für die noble Spende.

Der Schriftführer berichtete über zwei Ausschusssitzungen, mehrere vorzubereitende Gartenüberschreibungen und der Pächter/innenversammlung mit der Wiederwahl unseres langjährigen Gartenobmanns Peter Merschbecker. Ebenso schilderte er den jahrelangen Ärger des Vorstands mit zwei Gartenbesitzern und den dann folgenden Kündigungen. Er gab die bevorstehenden Arbeiten an der Wasserversorgung bekannt, ohne die es sonst bald kein Gießwasser mehr gäbe.

Gleich in seinem 1. Bericht als Kassier konnte Herr Eckardt Schmitt einen vierstelligen Gewinn bekannt geben. Dies, so der Kassier sei nur möglich, wenn die beiden Hauptfeste gut besucht werden und die Verpachtung der Gaststätte weiterhin gut angenommen werde. Dazu bedarf es aber auch der kräftigen Mithilfe aller Mitglieder. Er ist sich sicher, dass die Rücklagen für evtl. ein neues Dach und die vorgesehenen Arbeiten an der Wasserversorgung ausreichen. Für weitere Fragen stellte er sich selbstverständlich zur Verfügung.

Unsere Kassenprüferin Frau Natalie Schmidt attestierte dem Kassier eine vorbildliche Kassenführung. Alle Einnahmen wurden ordnungsgemäß verbucht, alle Konten ordnungsgemäß geführt, die Belege waren übersichtlich und vollständig vorhanden.

Es gab keinerlei Beanstandungen, sie empfahl die Entlastung.

Zu den Berichten gab es keine Wortmeldungen.

Der 1. Vorsitzende bat Herrn Jürgen König als ehemaligen Bürgermeister und damaligen Retter unseres Vereins (dieser übernahm damals für ein Jahr den Vorsitz im Verein und bewahrte diesen damit vor der Auflösung) um die Entlastung. Herr König verwies auf seine langjährige Routine in dieser Funktion und bat die Anwesenden um Handzeichen für die Entlastung. Dies geschah sofort und ohne Gegenstimme. Er gratulierte dem Vorsitzenden.

Abstimmung: einstimmig für die Entlastung

Danach verwies Herr BM Julian Tausch auf das 75-jährige Bestehen unseres Vereins, lobte uns für die Ausdauer und Mühen bei der Vereinsarbeit, erinnerte uns aber gleichzeitig an die Zeit des Notvorstands, als keiner im Verein bereit war, die Führung zu übernehmen. Er bat daher alle um Unterstützung des Vorstands, unterstrich dies mit einer Spende der Gemeinde in Höhe von 350 Euro und Glückwünschen der Gemeinde zu unserem Jubiläum. Herr Jürgen Kern, 1. Vorsitzender unseres Bezirksvereins dagegen erinnerte uns daran, was vor 75 Jahren in Deutschland passierte, wie z. B. die Einführung der DM, die Verabschiedung des GG in Bonn oder die Luftblockade in Berlin. Er fand es beachtlich, dass gerade in jener Zeit unser Verein den Grund und Boden kaufte. Er wünschte uns, dass „die Hütte immer voll sein solle“ und lobte den 1. Vorsitzenden Hans Horlacher für seine Ausdauer. Es ging kein Antrag zur Beschlussfassung beim 1. Vorsitzenden ein.

Bevor Hans Horlacher die langjährigen Mitglieder ehren wollte, erhielt zunächst seine Frau Monika ein Sträußchen für die viele Geduld und Mehrarbeit, die das Amt des Gattens mit sich brachte. Auch Herr **Axel Brockmann** erhielt für seine Mitarbeit im Vorstand als Schrifü und Kassier ein Präsent.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden

Herr **Christian Bärwald**, Frau **Natalie Schmidt**, Frau **Brigitte Freitag-Hänle**, Frau **Natalja Gumenjuk**, Frau **Irina Fuhrmann** und Herr **Viktor Spigalskich** geehrt und erhielten mind. ein Fläschchen.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Frau **Otilie Ritter** mit einem Geschenkkorb geehrt.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden die Herren **Walter Kübler**, **Hans-Dieter Horlacher** und **Herbert Glawe** mit jeweils einem Geschenkkorb geehrt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden die Herren **Franz Fechter** und **Helmut Girnt** ebenfalls mit einem Geschenkkorb geehrt.



Schließlich verlas der 1. Vorsitzende H. Horlacher unsere Vereinschronik. Sie begann 1947 unter Leitung von Karl Kaiser mit einzelnen Gärten beim alten Sportplatz an der Kocherbrücke, dem späteren Erwerb einer Ackerfläche, worauf unsere jetzige Gartenanlage „Heimatglück“ entstand. Dazu wurden die Pfosten des Zaunes damals noch selbst gegossen, Schulden für Ackerfläche, Wasserleitung, Zaun und ein einfaches Gebäude (1962) aufgenommen und ca. 25 Jahre durch eine Umlage abgezahlt. 1970 suchten 7 Haller Familien einen Garten, den sie dort nicht erhielten. Unser Verein kaufte den Acker, der sich westlich des Vereinsheims anschloss. Die neuen Gärtner zahlten dies und erhielten dadurch ebenfalls kostenloses Gießwasser und die Möglichkeit, eine Laube zu bauen. Die meisten von uns waren bis dahin Selbstversorger. Aus den einfachen Holzlauben entstanden immer mehr massive Wochenendhäuser. 1981 wurde unter dem damaligen Vorsitzenden Konrad Rublack, (der 1972 übernahm) das Vereinsheim umgebaut. Es erhielt fließend Wasser und Strom, wofür ein Graben bis zum Hundeverein gegraben wurde. Dadurch entfiel auch die Gasbeleuchtung. WCs und eine Treppe dorthin vereinfachten von nun an das Gartenglück. Gleichzeitig wurde die Gastwirtschaft etwa 4x so groß. Fortan hatte der Verein ein festes Einkommen durch den Betrieb des Gartenstübles. Die meisten aktiven Pächter beteiligten sich am Wirtschafts- oder auch Putzdienst. Es fanden sich immer Freiwillige, die den Einkauf erledigten. Sogar eine angestellte Bedienung sorgte für gute Einnahmen. So entstand ca. 15 Jahre lang der finanzielle Grundstock des Vereins. Die Schulden waren abgezahlt, die Umlage entfiel. Später beteiligten sich immer weniger Pächter am Betrieb der Wirtschaft, sodass der Betrieb nicht mehr aufrechterhalten werden konnte und die Gaststätte nur noch zu Privatfeiern vermietet wurde. Das bis dahin intakte Vereinsleben schlief wegen des nun fehlenden Treffpunkts merklich ein. Viele der Neupächter ab der Jahrtausendwende wollten keinen Erwerbs- sondern nur noch einen Freizeitgarten. Dem Verein ging es eben noch (zu) gut. Sie lehnten den Betrieb der Wirtschaft ab. 2011 fand sich kein neuer

Vorstand, sodass schließlich Herr BM J. König als Notvorstand einsprang und den Verein ein Jahr lang führte. Er verhinderte damit die Auflösung unseres Vereins! Die nachfolgende Wahlperiode missglückte. Um Schlimmeres zu verhüten, übernahm Herr H.-D. Horlacher im Jahr 2014 die Vereinsführung. Von da an ging es mit unserem Verein wieder stetig aufwärts. Er organisierte neue Veranstaltungen, schonte sich nicht, ging immer mit gutem Beispiel voran, stellte den Verein wieder auf gesunde Beine und blieb stets seiner Linie treu, die Gartengesetze dabei einzuhalten. Nur so gelang es ihm, einen harten Kern um sich herum zu bilden, der für weitere erfolgreiche Vereinsjahre erforderlich sein wird.

Eine reichlich gefüllte Tafel rundete den Abend ab.

Es grüßt H. Glawe, Schriftfö

Für unsere Senioren

Einladung zur Seniorenwanderung April 2023



Hallo Seniorenwanderer und -wanderinnen, der Start unserer April-Wanderung findet wieder in Westheim statt.

Wir treffen uns am Dienstag, den 11.4.2023 um 14.00 Uhr am alten Rathaus in Westheim. Es führt uns Klaus Bauer.

Wie immer sind alle interessierten Senioren/innen aus allen Teilorten recht herzlich zur 2-stündigen Wanderung mit anschließender Einkehr eingeladen.

Das Rosengartenmobil holt Teilnehmer aus Uttenhofen und Rieden ab und bringt sie nach der Wanderung bzw. Einkehr wieder an den Zusteigeort zurück.

Die Abfahrt ist in Uttenhofen um 13.40 Uhr am Rathaus und in Rieden um 13.50 Uhr an der Bibersbrücke.

Ich wünsche alle Senioren/innen-Wanderern auf diesem Wege ein schönes Osterfest.

Habt schöne erholsame Feiertage.

Seniorenkreis Uttenhofen – Raibach – Tullau

Bärbel Rumi-Ilg, Tel. 5 50 31 • Alfred Graham, Tel. 5 40 43



Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, den 12. April um 14.00 Uhr im Vereinsraum Dorfgemeinschaftshaus statt. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team

Verein für Diakonie und Seelsorge

Kontaktperson: Pfarrer i. R. Heinrich Hauerstein, Tel. 20 46 02 79



Wir haben ein offenes Ohr für Sie ...

Krank und zu oft allein. Ämteranträge, die zu kompliziert werden, Einkäufe, die zu erledigen sind ...

Wie gut wäre es, in solchen Situationen jemanden zu haben, der sagt: „Ich komm vorbei, ich unterstütze dich, ich habe Zeit für dich, ich nehme dir einen Teil der Last ab.“

Das möchte der Verein für Diakonie und Seelsorge im Bereich der Evangelischen Kirchengemeinden Rieden und Westheim-Uttenhofen leisten. Für alle Bürger, die hier wohnen, damit menschliche Nähe sichtbar und erlebbar wird. Wenn Sie jemanden zum Reden oder praktische Hilfe brauchen, wir hören zu und unterstützen Sie.

Bitte wenden Sie sich an:

Heidi Hauerstein, Westheim

Tel. 20460279

Sigrun Kaiser, Westheim

Tel. 59608

Sind Sie noch fit und möchten uns gerne bei unserer Arbeit unterstützen, so freuen wir uns auf Ihre Meldung.

Kontakt:

Herr Pfarrer i. R. Hauerstein, Bibersstr. 28, Tel. 20460279



Wieland
Feinste Fleisch- & Wurstwaren

www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 06.04. bis 12.04.2023
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung

HEISSE THEKE – PARTYSERVICE

Zarte marinierte Rindersteaks 100 g 1,95 € Saftiger Gulasch 100 g 1,72 € gemischt 100 g 1,59 € Zarte Schweineschnitzel 100 g 1,29 € Kasseler Hals 100 g 1,60 € goldgelb geräuchert 100 g 1,15 € Saftiger Backschinken 100 g 1,95 €	Rauchfrische Saiten 100 g 1,49 € Stuttgarter Schinkenwurst 100 g 1,40 € Tiroler Schinkenwurst 100 g 1,40 € Debrecziner und Westfälische Mettwurst 100 g 1,59 € Zarter Lachsschinken 100 g 2,19 €
--	--

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG

Im Nahkauf · Rosengarten-Westheim · Telefon 07 91/9 59 78 87
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41



Wir wünschen all unsren Kunden ein frohes Osterfest und bedanken uns recht herzlich für ihre Treue



Solarreinigung Söddeutschland GbR

mehr Ertrag durch saubere Module

www.solarreinigung-sueddeutschland.de

Mohrenstraße 2, 74523 Schwäbisch Hall

Tel. 0791/49 39 50 86 oder Mobil 0176/73 20 50 49



Das Mitteilungsblatt

ist ein Stück Heimat ...

... und eine Anzeige erweckt hier besondere Aufmerksamkeit



Was sonst noch interessiert

Niederlande –

Mit dem Fahrrad durchs kleine Königreich

Der KreislandFrauenverband Schwäbisch Hall bietet von 25.06. bis zum 30.06.2023 eine 6-tägige Radreise in der Niederlande an.

Mit dem Bus und einem Radanhänger geht es nach LM Zwijndrecht in der Nähe von Rotterdam. Am nächsten Tag geht es mit Reiseleiterin per Rad entlang der Hoeksche Waard nach Willemstadt. Der Bus bringt Sie wieder zu Ihrem Hotel zurück. Am nächsten Tag schließt sich eine abwechslungsreiche Strecke durch das Poldergebiet zur Käsestadt Gouda an. Auch hier erfolgt wieder ein Rücktransport durch den Bus.

Der 4. Tag ist gekennzeichnet durch eine Überfahrt mit der Fähre zur Flussinsel IJsselmonde, die eine überraschend schöne Natur zu bieten hat. Auf der Rückfahrt mit Fähre uns Bus steht noch die Besichtigung der Stadt Dordrecht auf dem Programm.

Der folgende Tag beginnt nach dem Frühstück in Rotterdam und bietet dort eine Radtour durch die alten Torfwiesen mit vielen mittelalterlichen Dörfern. Hieran schließt sich eine Stadtführung in Delft an.

Nähere Informationen können Sie über unsere Homepage: kreislandfrauen.de erfahren.

Anmeldungen nimmt Frau Ilse Stutz: ilse.stutz@outlook.de entgegen.

Gäste sind herzlich willkommen!

Hören begeistert!

auric HÖRGERÄTE

CHIC HÖREN!

AUCH MIT HÖRGERÄTEN GUT AUSSEHEN

Testen Sie zum Beispiel das Silk X von Signia

auric Hörcenter in Schrozberg
Brunnenstraße 3 · Telefon: (07935) 7 21 00
E-Mail: schrozberg@auric-hoercenter.de

auric Hörcenter in Schwäbisch Hall
Neue Straße 23 · Telefon: (0791) 97 80 67 50
E-Mail: sha@auric-hoercenter.de

Jetzt Termin online vereinbaren: www.auric-hoercenter.de

seit 1988 - Einfühlsam, liebevoll und persönlich - das ist unser Versprechen

Kraus
Bestattungen

Kraus Bestattungen
Neumühlstr. 1, **74544 Michelbach Bilz**
Mühlweg 19, **74523 Schwäbisch Hall**

Tag und Nacht
0791 95 42 37 24

info@kraus-bestattungen.com
www.kraus-bestattungen.com

„Rosenstüble“
Unsere Öffnungszeiten zu Ostern:

Karfreitag geschlossen
Ostersamstag von 12.00 bis 21.00 Uhr geöffnet
Ostersonntag von 11.30 bis 21.00 Uhr geöffnet
Wir bieten Saverbraten oder Schnitzel mit Beilagen an.
Ostermontag von 11.30 bis 21.00 Uhr geöffnet
Wir bieten gefüllten Jägerbraten oder Schnitzel mit Beilagen an.
An beiden Tagen nachmittags Kaffee und Kuchen.

Bitte vorbestellen
unter Telefon 0791/20 46 01 16

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Ihr „Rosenstüble“-Team

**NICHT GESCHWINDIGKEIT,
sondern Köpfchen führt zum Ziel!**

GROSSE INNENAUSSTELLUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL

MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Partyservice heiße Theke

Metzgerei KÜBLER

Angebot gültig ab Gründonnerstag bis Mi., 12.04.2023:

Haller Straße 37
74538 Rosengarten-Westheim
Telefon 07 91/5 21 27

Rinderrouladen auch küchenfertig gefüllt	100 g	1,89 €
Rote für Grill und Pfanne	100 g	1,39 €
Schweizer Rolle (gefüllte Blätterteigrolle)	100 g	1,49 €
Lyoner auch als Portionswurst	100 g	1,49 €
Salami ungarische Art, hausgemacht	100 g	1,99 €
Bärlauchdelikatessleberwurst	100 g	1,39 €
Fleischsalat auch light mit Joghurt	100 g	1,19 €
Grünländer Natur, Chili-Paprika, Schnittkäse, 48 % Fett i. Tr.	100 g	1,49 €

Auswahl an traditionell handwerklich gefertigten Maultaschenvariationen
(Spinat, Bärlauch, Lachs, Champignon, Spargel...)
Frischevielfalt an versch. leckeren Salaten u. Frischkäse
Grillfleisch von Rind, Schwein und Pute

Schöne Osterfeiertage

Solange Vorrat reicht!!

Wir suchen
Steinmetz-Helfer
in VZ, bevorzugt mit Führerschein C1E, alt Klasse 3.

HAAS
GmbH
GRABMALE
NATURSTEINARBEITEN

haas-natursteine.de

Bewerben Sie sich!
74542 Braunsbach
Geislinger Str. 18
Telefon 07906 277
Fax 07906 260
E-Mail: haasgmbh@t-online.de

Ostern naht... wir wünschen allen ein frohes Osterfest und grüßen vom **Pflegestift Rosengarten Vohenstein** recht herzlich.

Deschler GmbH
Qualität und Service

PKW-Klima-Check? - Bei uns!

BOSCH Service

Crailsheimer Str. 65 · 74523 Schwäb. Hall · Tel. 0791/956699-0

Tag & Nacht (0791) 499 23 32
Schenkenseestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
www.bestattungen-heigold.de

HEIGOLD
Bestattungen

Helfen
Beraten
Begleiten